

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 143

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Frei der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8 fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus.
Gesellschaft für Kohlenförderung im Ausland AG., Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Estensione della sorveglianza sulle esportazioni.
DCF concernente la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili.
Tariffa delle tasse per il rilascio dei permessi d'esportazione.
Ordinanza No 1 del DEP e allegato concernenti la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili.
Ordinanza del DEP che modifica quella concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.
Négociations économiques avec la Suède.
Accord pour le règlement des échanges commerciaux entre la Suisse et le Royaume de Suède.
Accord de paiements entre la Suisse et le Royaume de Suède.
ACF relatif au service des paiements entre la Suisse et la Suède.
Verfügung Nr. 11 des EFZD betreffend die Warenumsatzsteuer (Abänderung der Freiliste der Grosshandelswaren, hzw. Ergänzung des Steuertarifs für die Wareneinfuhr). Ordonnance No 11 du DFFD concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires (modification de la liste des marchandises de gros dont l'importation est franche d'impôt, respectivement complément du tarif de l'impôt sur l'importation de marchandises). Ordinanza No 11 del DFFD concernente l'imposta sulla cifra d'affari (modificazioni dell'elenco delle merci all'ingrosso la cui importazione è esente d'imposta, rispettivamente complemento alla tariffa dell'imposta sull'importazione delle merci).

Océanie française: Modification du tarif des taxes locales.

Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Pfandobligation von Fr. 13 000, lautend zugunsten von Hektor und Samuel Grossenbacher, Weinändler, in Langenthal, und haftend auf folgenden Grundstücken der Frau Annamaria Künzli geb. Grossenbacher, Ehefrau des Paul Künzli, Fabrikants, in Murgenthal: in der II. Pfandstelle auf Affoltern-Grundbuch Nrn. 119, 120, 121 und 123, in der I. Pfandstelle auf Affoltern-Grundbuch Nr. 122, in der II. Pfandstelle auf Rüegsau-Grundbuch Nrn. 705 und 706 (eingeschrieben am 26. April 1883, Grundbuch Nr. 11, Seite 112) sowie in der I. Pfandstelle auf Heimiswil-Grundbuch Nr. 186 (eingeschrieben am 13. Juni 1883, Grundbuch Nr. 14, Seite 376). Der Titel ist abbezahlt.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert einer Frist von einem Jahr, seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt, dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Trachselwald, den 20. Juni 1951.

(W 364³)

Der Gerichtspräsident: Maier.

Le détenteur inconnu des actions Nestlé Alimentana Company (Société Anonyme), à Vevey, de 100 fr. chacune, au porteur, avec bons d'amortissement mêmes numéros et certificat Unilac Inc. joints; émission 1948;

No 340489 avec coupons No 11 et suivants, attachés au bon et à l'action; No 372470 avec coupons No 13 et suivants, attachés au bon et à l'action; est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal de Vevey dans un délai de 6 mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 309³)

Vevey, le 23 mai 1951.

Le président: A. Loude.

La pretura di Lugano-campagna diffida lo sconosciuto possessore del titolo al portatore di 500 fr. Debito Consolidato Redimibile Ticinese per Opere pubbliche, 3 1/2% (legge 22 novembre 1893) No 07677, serie H, a volerlo produrre a questa pretura entro il 31 dicembre 1951, sotto comminatoria di ammortamento ed in conformità degli art. 981 e seguenti C.F.O.

Lugano, 20 giugno 1951.

(W 368³)

Pretura Lugano-campagna.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Juni 1951.

Metallwerke Refonda Aktiengesellschaft, in Niederglatt (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1951, Seite 290). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «Metallwerke Refonda, Wiederkehr & Co.», in Niederglatt, übernommen worden.

18. Juni 1951.

Metallwerke Refonda, Wiederkehr & Co., in Niederglatt. Unter dieser Firma sind Dr. Arthur Wiederkehr, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Söhne Alfred Wiederkehr (geb. 24. Februar 1936) und Georg Wiederkehr (geb. 27. Mai 1938), beide von und in Zürich, als Kommanditäre mit je einer Kommanditsumme von Fr. 50 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der «Metallwerke Refonda Aktiengesellschaft», in Niederglatt, übernommen hat. Die Kommanditäre Alfred Wiederkehr und Georg Wiederkehr waren beim Abschluss des Gesellschaftsvertrages durch einen Beistand vertreten. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat dem Gesellschaftsvertrag mit Beschluss vom 22. Mai 1951 zugestimmt. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt Max Richterich, von Laufen (Bern), in Kilchberg (Zürich). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Arthur Businger, von Wittnau (Aargau), in Niederglatt. Umschmelzen und Raffination von Metallen, Handel mit solchen und verwandten Artikeln.

19. Juni 1951.

Irchel-Drogerie, Rorbas, Hans Leibacher & Co., in Rorbas, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1946, Seite 2130). Die Kommanditsumme des Kommanditärs Hans Rudolf Leibacher ist von Fr. 2000 auf Fr. 4000 erhöht worden.

19. Juni 1951.

Egli & Co. Kleinmöbel- u. Holzwarenfabrikation, in Hausen a. A. Unter dieser Firma sind Alexander Egli, von Wildberg, in Kappel a. A., als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Walter Rüegg, von Horgen, in Hausen a. A., als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 20 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1951 ihren Anfang genommen hat. Herstellung von Kleinmöbeln und Massenartikeln aus Holz. In Ebertswil.

19. Juni 1951.

Milch-Genossenschaft Agasul, Horben, Mesikon, in Illnau (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1943, Seite 1642). Emil Scheuermeier, Walter Minder und Wilhelm Spörri sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Alfred Winkler, von und in Illnau, bisher Beisitzer, ist nun Kassier. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Paul Heusser als Vizepräsident, und Walter Nüssli, als Aktuar, beide von und in Illnau. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

19. Juni 1951.

Oel- und Fettwerke «Sals» (Huileries «Sals»), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1951, Seite 1022). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt an Bendicht Zumbrunn, von Ringgenberg (Bern), in Zürich.

19. Juni 1951.

Jacques Weilenmann, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951, Seite 1406), Verwaltungen von Grundstücken. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden: Vertretungen von Metallsägen.

19. Juni 1951.

G. Bühler-Probst, in Hirzel. Inhaber dieser Firma ist Georg Bühler-Probst, von Thalwil, in Zürich. Verkauf von Wolle, Wollwaren und Schürzen. In Spitzn.

19. Juni 1951.

Elektrotechnische Anlagen. Albert Fritschli, in Rorbas. Inhaber dieser Firma ist Albert Fritschli, von Freienstein, in Rorbas. Elektrotechnische Anlagen. An der Irchelstrasse.

19. Juni 1951.

Restaurant «Noé», Elisabeth Steiger, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes im Sinne von Art. 167 ZGB Elisabeth Steiger geb. Scheurmann, von Luzern, in Zürich 1. Betrieb des Restaurant «Noé». Stadelhoferstrasse 7.

19. Juni 1951.

Werkzeuge usw. J. Schuler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Schuler, von Steinen (Schwyz), in Ennetbaden. Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Limmatstrasse 317.

19. Juni 1951.

Haushaltgeschirr, Werkzeuge, Maschinen usw. J. Baenziger A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1950, Seite 1065), Handel mit Werkzeugen usw. Die Generalversammlung vom 6. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind Herstellung und Vertrieb von Haushaltgeschirr und technischen Artikeln, insbesondere aus Ematal, ferner Werkzeugen und Maschinen, sowie Import und Export von Waren aller Art. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Die 150 Aktien zu Fr. 500 sind in 300 Namenaktien zu Fr. 250 zerlegt worden. Durch Neuausgabe von 300 auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 250, welche hinsichtlich des Reingewinnes die in den Statuten umschriebenen Vorrechte geniessen, ist das Grundkapital auf Fr. 150 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 300 Stamm- und 300 Prioritätsaktien zu Fr. 250, alle auf den Namen lautend und voll liberiert. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 35 000 durch Verrechnung liberiert worden. Jakob Baenziger, Präsident, und Werner Aeberli, Mitglied des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Ernest Apothéloz, von Onnens (Waadt), in Basel.

20. Juni 1951. Beteiligungen.
Noricum S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juni 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen und kann ausserdem Handelsgeschäfte für eigene Rechnung tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Fritz Schultzpeltzer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Sonnenbergstrasse 5 in Zürich 7.

20. Juni 1951. Farben usw.
Edgar Ziegler, in Hettlingen (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1946, Seite 1666), Fabrikation von Farben usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 28. Februar 1951 an die neue Aktiengesellschaft «Hanke & Ziegler A.G. vormals Edgar Ziegler», in Hettlingen, erloschen.

20. Juni 1951. Farben, Lacke usw.
Hanke & Ziegler A.G. vormals Edgar Ziegler, in Hettlingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemischen Produkten aller Art, insbesondere Farben und Lacken, die Beteiligung an gleichartigen und verwandten Unternehmungen und die Durchführung aller mit ihrem Zwecke direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Edgar Ziegler», in Hettlingen, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 28. Februar 1951, nach der die Aktiven Fr. 251 756.77 und die Passiven Fr. 202 756.77 betragen, zum Preise von Fr. 49 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Fr. 51 000 des Grundkapitals sind durch Verrechnung liberriert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Edgar Ziegler, von Basel und Schaffhausen, in Winterthur, als Präsident; Franz Günther Hanke, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, und Karl Simmler, von Basel und Beringen (Schaffhausen), in Winterthur. Kollektivprokura, jedoch nur zur Zeichnung mit Verwaltungsratspräsident Ziegler oder mit Verwaltungsratsmitglied Hanke, nicht aber auch mit Verwaltungsratsmitglied Simmler, ist erteilt an Karl Meier, von Birmenstorf (Aargau), in Winterthur. Geschäftsdomizil: beim Bahnhof.

20. Juni 1951. Mercerie usw.
Fritz Heinzelmann, in Zürich (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1936, Seite 1053), Mercerie usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Fritz Heinzelmann, Nachf. Spalinger & Co.», in Zürich 1, erloschen.

20. Juni 1951. Mercerie, Bonneterie usw.
Fritz Heinzelmann, Nachf. Spalinger & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Jakob Spalinger, von Zürich, in Zürich 11, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Friedrich Heinzelmann, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberrierten Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Fritz Heinzelmann», in Zürich, übernommen hat. Handel mit Mercerie-, Bonneterie- und Modewaren. Limmatquai 62.

20. Juni 1951.
Volkshaugenossenschaft Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1949, Seite 1982). Arnold Mosimann und Hermann Weber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Otto Jäggi ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Kassier des Vorstandes. Hans Hauser, von Hütten und Wädenswil, in Wädenswil, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Als Aktuar ist neu in den Vorstand gewählt worden Martin Wöhrle, von und in Wädenswil. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

20. Juni 1951.
Gesellschaft für Bankrevisionen (Société pour revisions bancaires) (Société per revisioni bancarie) (Bankers' Auditing Company Limited), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1949, Seite 1724). Die Unterschrift von Karl Steinegger ist erloschen. Zum Direktor ist ernannt Albert Schurter. Er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich.

20. Juni 1951. Drucksachen.
Genossenschaft Felicitas, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1949, Seite 347). Versorgung der Mitglieder mit Drucksachen aller Art usw. Paul Meister ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied der Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Eduard Steinmann, von Wallenstadt, in Zürich.

20. Juni 1951.
Schweizerische Hypothekenbank (Banque hypothécaire suisse) (Banca ipotecaria svizzera), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1950, Seite 3277). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Willy Aubry, von La Chaux-des-Breuleux (Bern), in Zürich.

20. Juni 1951.
Chemische Reinigung und Färberei Renova A.G. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1951, Seite 399). Paul Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. Juni 1951.
Klar-Film Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1949, Seite 1125). Die Prokura von Alice L. Krebser ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Winterturstrasse 148 in Zürich 6.

20. Juni 1951. Fellen usw.
G. Furler & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1950, Seite 1262). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Feilenfabrikation, Härten und Fabrikation von Spezialwerkzeugen aller Art.

20. Juni 1951. Elektrische Unternehmungen.
Gottlieb Pfenninger A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1949, Seite 2006), elektrische Unternehmungen aller Art usw. Die Prokura von Willy Kühnlein ist erloschen.

20. Juni 1951. Elektromagnetische Aufnahmeapparate usw.
Hans K. Hasler, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1951, Seite 3), elektromagnetische Aufnahmeapparate usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Erchenbühlstrasse 39.

20. Juni 1951. Metallfabrikate usw.
Sirco A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1948, Seite 2474), Metallfabrikate usw. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 31 in Zürich 1.

20. Juni 1951.

Typographische Maschinen A.G., Zürich (Machines Typographiques S.A., Zurich) (Macchine Tipografiche S.A., Zurigo) (Printing Press Machinery Inc., Zurich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1947, Seite 3286). Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 31 in Zürich 1.

20. Juni 1951. Bekleidung.
Hermann Kunz, in Wald. Inhaber dieser Firma ist Hermann Kunz, von und in Wald (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Rosa Kunz geb. Weber, von und in Wald (Zürich). Handel mit Damen- und Herrenkleidern (Mass und Konfektion). Centralstrasse.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern

18. Juni 1951.

Haute Mode Walter Aebi A.G., in Bern (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1947, Seite 1693). Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 3.

18. Juni 1951. Liegenschaften.
F.G. Gygax, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Gottfried Gygax, von Seeburg (Bern), in Bern. Vermittlung und Verwaltung von, sowie Handel mit Liegenschaften. Hubelmattstrasse 48.

18. Juni 1951. Restaurant.
Fritz Thommen, in Bern, Betrieb des Restaurant «Rebstock» (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3339). Der Inhaber betreibt jetzt das Restaurant «Glocke». Neues Geschäftsdomizil: Metzgergasse 75.

18. Juni 1951. Restaurant.
W. Scherzer, in Bern, Betrieb des Restaurant «Waldhorn» (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1948, Seite 3059). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

18. Juni 1951. Kosmetische Produkte.
Elisabeth Torrani, in Bern, Handel mit kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1942, Seite 2292). Die Einzelprokura von Angelo Torrani ist erloschen.

18. Juni 1951. Apotheke usw.
Alphons Hörning A.G., in Bern, Apotheke und Drogerie (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1949, Seite 2056). Die Kollektivprokura von Lise Jeanrenaud ist erloschen.

18. Juni 1951.
Solo Immobilien-Aktiengesellschaft (Solo Société Anonyme Immobilière) (Solo Società Anonima Immobiliare), bisher in Solothurn (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1948, Seite 3424). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Juni 1951 wurde der Sitz nach Bern verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, den Verkauf, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften aller Art in der Schweiz und im Ausland. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen in der Schweiz oder im Ausland errichten und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. Oktober 1946; sie wurden am 12. Juni 1951 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen und Mitteilungen an die der Verwaltung bekannten Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsbescheinigung. Für die nicht bekannten Aktionäre erfolgen die Einladungen und Mitteilungen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Jakob Kaderli ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Walter Siegenthaler ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. iur. Alexander Lüthy, von Schöftland (Aargau), in Bern; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schauplatzstrasse 11 (in gemieteten Räumen).

18. Juni 1951.
Bernische Kraftwerke A.G. Beteiligungs-Gesellschaft (Forces Motrices Bernoises S.A. Société de Participations), in Bern (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1950, Seite 1862). Alexander Hof und Paul Keller sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Paul Keller ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 1951 wurde neu in den Verwaltungsrat, ohne Zeichnungsberechtigung, gewählt: Willy Sunier, von Nods, in Courtelary.

18. Juni 1951. Waren aller Art.
J. H. Trachsler Aktiengesellschaft, in Bern, allgemeine Betätigung auf dem Gebiete des Handels usw. (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1951, Seite 4). Neues Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 21.

19. Juni 1951. Handarbeiten.
Frau E. H. Werren, in Bern, Vertrieb von Handarbeiten aller Art (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1950, Seite 2253). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

19. Juni 1951. Wein, Spirituosen.
Juan Casellas, in Bern, Handel mit Weinen und Spirituosen, Café de Madrid (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1939, Seite 982). Der Inhaber betreibt das Café de Madrid nicht mehr. Neues Geschäftsdomizil: Gutenbergstrasse Nr. 13.

19. Juni 1951.
Baugesellschaft Neufeld A.G. I., in Bern (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1948, Seite 1410). Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Otto Wirz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Rüegg, von Basel, in Birsfelden, als Präsident; Dr. Charles Ed. Bourcart, von Basel und Richterswil, in Basel, als Vizepräsident und Sekretär, sowie Charles Barrier, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), als Beisitzer. Die Prokura des Albert Fader ist erloschen. Als Prokurist wurde ernannt Max Refer, von und in Basel. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv. Der Beisitzer und der Prokurist zeichnen zu zweien kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

18. Juni 1951.

Darlehenskasse Lenk i.S., in Lenk i.S., Genossenschaft (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1948, Seite 1553). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 15. April 1951 ist aus dem Vorstand ausgeschieden Hans Freidig, bisher Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Alfred Freidig, von und in Lenk i.S., als Präsident. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Bureau de Courtelary

19 juin 1951.

Société coopérative de consommation de Sonceboz-Sombeval, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval (FOSC. du 14 mai 1948, N° 111, page 1350). Alfred Racine, secrétaire, a cessé de faire partie du conseil d'administration; sa signature est éteinte. André Stadelmann, de Flühli, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval, a été nommé secrétaire, avec signature collective à deux. Marcel Chapuis, de Bonfol, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval, a été nommé gérant avec signature collective à deux. Il remplace Georges Perret, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau Frutigen

19. Juni 1951.
Luftseilbahn Kandersteg-Stock (Gemmi) A.-G., in Kandersteg (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1950, Seite 3355). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Mai 1951 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 371 000 auf Fr. 482 750 erhöht durch Ausgabe von 447 Inhaberaktien zu Fr. 250, auf denen Fr. 58 600 in bar und Fr. 50 000 durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft libériert sind. Das Grundkapital von Fr. 482 750 ist nun eingeteilt in 1931 Inhaberaktien zu Fr. 250. Darauf sind Fr. 205 670,40 in bar und Fr. 53 959,60 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft, insgesamt Fr. 259 630, libériert.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

19. Juni 1951.
Elektrizitätsgenossenschaft Vorder-Bumbach, in Bumbach, Gemeinde Schanau (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1949, Seite 854). Die Genossenschaft hat sich gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 26. Mai 1951 aufgelöst und ist nach durchgeführt Liquidation erloschen.

Bureau de Moutier

19 juin 1951. Boucherie, etc.
Louis Bill, à Tavanne, boucherie et charcuterie (FOSC. du 12 décembre 1933, N° 291, page 2913). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Porrentruy

18 juin 1951. Pierres fines.
Louis Gschwind, à Mormont, commune de Courchavon. Le titulaire est Louis Gschwind, fils de Alphonse, de Dampheux, à Mormont, commune de Courchavon. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

18 juin 1951. Pierres fines.
Alfred Brom, à Courtemaître. Le titulaire est Alfred Brom, fils d'Alfred, de Epiquez, à Courtemaître. Grandissage de pierres fines pour l'horlogerie.

18 juin 1951. Pierres fines.
Fernand Vaclair, à Bure. Le titulaire est Fernand Vaclair, fils de Joseph, de et à Bure. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Thun

18. Juni 1951. Garage, Autohandel usw.
Hermann Balmer-Sieber, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Hermann Balmer-Sieber, von Mühleberg, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Garage, Servicestation und Handel mit Automobilen. Frutigenstrasse 62 b.

18. Juni 1951. Möbel usw.
Hans Bischoff, in Hünibach, Gemeinde Heiligenschwendli. Inhaber der Firma ist Hans Bischoff, von Lauterbrunnen, in Hünibach, Gemeinde Heiligenschwendli. Möbelwerkstätte und Innenausbau. Kohlerenweg 23.

18. Juni 1951. Bürstenwaren, kosmetische Artikel usw.
Walter Reichen, in Steffisburg, Vertrieb von Bürstenwaren, chemisch-technischen Produkten, kosmetischen Artikeln, technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1950, Seite 2847). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Frutigen (Kanderbrück) (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1951, Seite 1296) im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

19. Juni 1951.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederbipp und Umgebung, in Niederbipp (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1949, Seite 16). Gottfried Reber-Fischer ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident ist neu gewählt worden der bisherige Vizepräsident Ernst Müller-Freudiger, von und in Niederbipp, und als Vizepräsident Paul Freudiger-Müller, von und in Niederbipp. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

19. Juni 1951. Trikotwaren, Masskonfektion.
Frau Anna Burgunder-Morgenthaler, in Wiedlisbach. Trikotwaren und Masskonfektion (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1950). Die Firma wird abgeändert in: Frau Anna Morgenthaler.

Luzern — Lucerne — Lucerna

13. Juni 1951. Gewürze, Tee usw.
Xaver Iten, in Luzern, Gewürze, Tee usw. (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1942, Seite 2219). Diese Firma wird infolge Uebergabe der Aktiven und Passiven an die neu gegründete Aktiengesellschaft «Xaver Iten AG., Gewürze en gros», in Luzern, im Handelsregister gelöscht.

13. Juni 1951.
Xaver Iten AG., Gewürze en gros, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Juni 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import von und den Handel mit Gewürzen, Tee, Metzgerei- und Bäckereiartikeln, Bindfaden und dergleichen. Sie kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Sie kann zu diesem Zwecke auch Liegenschaften erwerben. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Xaver Iten», in Luzern, Aktiven und Passiven, gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1950. Die Aktiven betragen (Kassa, Postscheck, Debitoren, Goodwill, Mobilien, Waren) Fr. 66 354,30 und die Passiven (Kreditoren, Delcredere) Fr. 7854,30. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 58 500 und wird beglichen durch Ueberlassung von 117 libierten Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 58 500 durch Sacheinlagen und Fr. 1500 in bar libériert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident ist Dr. Karl Franz Steiger, von Sursee, in Luzern; Delegierter ist Xaver Iten, von Zug, in Luzern, und Protokollführer ist Franz Iten, von Zug, in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. An Ida Iten-Bischofberger, von Zug, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Adresse der Gesellschaft: Habsburgerstrasse 16.

18. Juni 1951. Zahnärztliche und zahntechnische Artikel.
Josef Bucher & Co., in Luzern, zahnärztliche und zahntechnische Artikel (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1942, Seite 86). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Uebergabe der Aktiven und Passiven an die neu gegründete Aktiengesellschaft «Jos. Bucher Dental A.G.», in Luzern, aufgelöst; sie ist nach durchgeführt Liquidation erloschen.

18. Juni 1951. Zahnärztliche und zahntechnische Artikel.
Jos. Bucher Dental A.G., in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. April 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und die Fortführung des bisher unter der Firma «Josef Bucher & Co.», in Luzern, betriebenen Geschäftes in zahnärztlichen und zahntechnischen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck im Inland beteiligen. Sie kann auch Grundstücke erwerben. Gemäss Uebernahmevertrag vom 21. April 1951 und Bilanz per 1. Januar 1951 übernimmt diese Gesellschaft Aktiven und Passiven der bisher eingetragenen «Josef

Bucher & Co.», in Luzern. Die Aktiven betragen Fr. 143 534,35 und die Passiven Fr. 123 534,35. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 20 000 und wird beglichen durch Ueberlassung von 20 voll libierten Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Fr. 20 000 sind durch Sacheinlagen und Fr. 400 in bar libériert. Das Gesellschaftskapital ist demnach mit Fr. 20 400 libériert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig setzt er sich wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Bucher-Schürmann und Mitglied ist seine Ehefrau Margrit Bucher-Schürmann, beide von und in Luzern. Der Verwaltungsratspräsident führt Einzelunterschrift; das Verwaltungsratsmitglied Margrit Bucher-Schürmann zeichnet kollektiv mit dem Kollektivprokuristen Georg Prestele, von und in Luzern. Adresse der Gesellschaft: Hirschmattstrasse 14.

18. Juni 1951. Vertretungen, Waren aller Art.

Huber & Co., in Meggen, Uebernahme von Vertretungen und Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1947, Seite 909). Durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land wurde unterm 6. Juni 1951 über diese Kommanditgesellschaft der Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

18. Juni 1951.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1949, Seite 1857). Der bisherige Präsident Dominik Fellmann ist nur noch Mitglied des Vorstandes. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Carl Beck. Neuer Vizepräsident ist (zugleich Aktuar und Geschäftsführerstellvertreter wie bisher) Fritz Kottmann. Als Aktuar-Stellvertreter wurde gewählt Xaver Hodel (bisher Mitglied). Unterschrift führen die Vorstandsmitglieder kollektiv unter sich zu zweien. Der Geschäftsführer-Stellvertreter (Aktuar und Vizepräsident) zeichnet einzeln.

18. Juni 1951.

Wasserversorgungsgenossenschaft Schachen, in Schachen, Gemeinde Werthenstein (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1950, Seite 2167). Josef Pfylfer ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Aktuar ist Franz Bachmann, von Werthenstein, in Schachen, Gemeinde Werthenstein. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

19. Juni 1951. Käserei, Schweine.

K. Ettlin, in Kerns, Käserei und Schweinehaltung (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1945, Seite 499). Die Firma wird infolge Aufgabe des Betriebes gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

19. Juni 1951. Waren aller Art.

G. Schlumpf G.m.b.H., in Glarus, Handel mit Waren aller Art für eigene und fremde Rechnung usw. (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1950, Seite 615). Einzelprokura wurde erteilt an Gottlieb Rathgeb, von Zürich, in Lugano.

19. Juni 1951. Finanzielle Beteiligungen.
SOFIPRI S.A., in Glarus, finanzielle Beteiligungen (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1949, Seite 3431). Max Marti ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Kunz, von Zollikon (Zürich) und Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zollikon (Zürich), welcher kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zeichnet.

19. Juni 1951. Eisen, Stahl, Chemikalien usw.
Metallochemica A.-G., in Glarus, Gemäss öffentlich beurkundetem Er richtungsakt und Statuten vom 16. Juni 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Import-, Export-, Grosshandels- und Kommissionsgeschäften in Eisen, Stahl und andern Metallen, Metallrückständen, Metallschroten, Metallzeren, Chemikalien sowie damit in Zusammenhang stehenden Materialien. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, sofern dies den Gesellschaftszweck fördern kann. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Gegenwärtig gehören demselben an: Dr. Lothar Dessauer, von Grub, Gemeinde Eggersriet (St. Gallen), in Zollikon, als Präsident, und Dr. Peter Prager, von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. iur. Heinrich Streiff, Rechtsanwalt, Bankstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

19 juin 1951. Vitrerie, peinture sur verre.
A. Kirsch & Cie., à Fribourg, vitrerie, peinture sur verre, société en commandite (FOSC. du 1^{er} décembre 1939, N° 284, page 2406). Otto Kirsch, de Fribourg, à Fribourg, est nommé fondé de pouvoirs. Il engage la société par sa signature individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

18. Juni 1951.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., Eisenwerk Klus, Zweigniederlassung in Klus, Gemeinde Balsthal (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1951, Seite 442), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Gerlafingen. Dr. Ivar Drolshammer, von Erlachbach (Zürich), in Balsthal, wurde zu einem Prokuristen ernannt; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen für die Zweigniederlassung Klus Zeichnungsberechtigten. Jacques Funk, Direktor, wohnt nun in Balsthal.

Bureau Kriegstetten

18. Juni 1951. Textilien.
W. Uebersax, in Derendingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Uebersax, von Thörigen, in Derendingen. Handel mit Textilien. Rosenmatt 717.

Bureau Olten-Gösgen

18. Juni 1951. Elektromechanik usw.
Walter Hunziker, in Olten, Elektromechanik usw. (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1816). Der Gerichtsstathalter von Olten-Gösgen hat am 29. Mai 1951 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

18. Juni 1951. Kinderwagen, Spielwaren usw.
«Das Kind», D. Keller, in Olten, Kinderwagen, Spielwaren usw. (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1948, Seite 3473). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

18. Juni 1951. Kinderwagen, Spielwaren usw.
«Das Kind» G.m.b.H., in Olten. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. Juni 1951 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Handel mit Kinderwagen und Spielwaren sowie die Fabrikation von und den Handel mit Kinder-matratten, Schlupfsäcken und Kissen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafterinnen mit folgenden Stammeinlagen sind: Beatrice Küchler, mit Fr. 19 000, und Margrit Küchler-Keller, mit Fr. 1000, beide von Alpnach,

in Olten. Die Gesellschaft übernimmt von der Gesellschafterin Beatrice Kähler, die von ihr gemäss Geschäftsübernahmevertrag vom 7. Juni 1951, gestützt auf die Bilanz vom 31. Oktober 1950, von der erloschenen Einzel-firma «Das Kind», D. Keller, in Olten, übernommenen Aktiven im Betrage von Fr. 60 048.04, bestehend aus Waren, Mobilien, Kasse, Debitoren usw., und Passiven, bestehend aus Kreditoren, Darlehen usw. im Betrage von Fr. 48 032.33. Vom Aktivüberschuss im Betrage von Fr. 12 015.71 werden Fr. 12 000 und vom in den Passiven enthaltenen Darlehen Fr. 7000 mit dem Stammanteil von Fr. 19 000 verrechnet. Die Differenz von Fr. 15.71 wird bar bezahlt. Von einer weiteren in den Passiven enthaltenen Darlehensforde-rung per Fr. 1000 werden mit dem Stammanteil von Fr. 1000 verrechnet. Das Stammkapital ist damit voll liberiert. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch persönliche Uebergabe gegen Quittung. Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die beiden Gesellschafterinnen Margrit Kähler-Keller, gütlich getrennt mit Willy Kähler, und Beatrice Kähler führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofquai 14.

Bureau Stadt Solothurn

18. Juni 1951. Liegenschaften.

Solotra A. G., in Solothurn. Gemäss öffentlich beurkundetem Errich-tungsakt und Statuten vom 13. Juni 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Ueberbauung, Veräusse-rung, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schwei-zerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, wenn der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegra-phisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst G. Renk, von Rümelingen (Basel-Landschaft), in Goldbach-Küsnacht (Zürich), als Präsident; Fritz Born, von Niederbipp, in Bern, und Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. An Alfred Ramseier, von Bowil, in Jäberg (Bern), und Max Krum-menacher, von Escholzmatz, in Horgen, ist Kollektivprokura, ausgedehnt gemäss Art. 459, Abs. 2, OR, erteilt worden. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftsdomizil: Bielstrasse 9 (Advokaturbureau Dres. B. u. F. Hammer).

18. Juni 1951. Maschinen usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in So-lothurn (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 543), mit Haupt-sitz in Winterthur. Die Prokura von Heinrich Schenkel ist erloschen. Georg Sulzer und Dr. ing. Herbert Wolfer, beide Delegierte des Verwaltungsrates, von und in Winterthur, zeichnen zu zweien. An Walter Sennhauser, von und in Zollikon, ist die Prokura zu zweien erteilt worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Juni 1951. Chemische Produkte.

G. Schneller, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Mar-garetha, genannt Greta Schneller, von Zürich, in Schaffhausen. Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten. Sandlöchlstrasse 15.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

18. Juni 1951. Taschentücher, Textilien.

Hans Margreiter, in Appenzell. Inhaber dieser Firma ist Hans Mar-greiter-Dörig, von Untereggen, in Appenzell. Fabrikation von und Handel mit Taschentüchern und Textilien. Beim Kloster.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. Juni 1951. Holz, Kohlen, Heizöl.

Riklin & Co., in St. Gallen O. Holz- und Kohlenhandlung, Kommandit-gesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1949, Seite 752). Die Komman-ditärin Agnes Egger ist ausgeschieden. Ihre Kommandite ist erloschen. Die Gesellschaft besteht seit 1. Mai 1951 als Kollektivgesellschaft unter derselben Firma weiter. Sie wird gebildet aus den bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Otto Riklin-Egger (sen.) und Otto Riklin (jun.), beide von Ernetschwil, in St. Gallen, sowie Paul Riklin, von Ernetschwil, in St. Gallen (neu). Die Geschäftsnatur lautet nun: Handel mit Holz, Kohlen und Heizöl.

18. Juni 1951.

Ski- und Sessellift «Churfürsten» A. G. Alt St. Johann, in Alt St. Joh an n (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 484). Alois Jakob Ruckstuhl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alois Strässle, von und in Kirchberg (St. Gallen). Er führt die Unterschrift nicht.

18. Juni 1951.

Pfister-Papier A. G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1950, Seite 3287), Aktiengesellschaft mit Haupt-sitz in Zürich. Die Kollektivunterschrift von Kurt Würth, Vizedirektor, ist erloschen.

18. Juni 1951.

Baugenossenschaft «Graphia», in St. Gallen (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1949, Seite 1603). Der Präsident Franz Zimmermann ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das Ver-waltungsratsmitglied Paul Kunz, von Brittnau, in St. Gallen, wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet zu zweien mit dem Kassier oder Aktuar.

18. Juni 1951.

Joh. Hartmann, Autotransporte, Neu St. Johann, in Neu St. Johann, Ge-meinde Krummenau, Transporte aller Art (SHAB. Nr. 243 vom 17. Ok-tober 1947, Seite 3055). Die Geschäftsnatur lautet nun: Transporte aller Art, Taxameterbetrieb.

19. Juni 1951.

A. G. Glaswerk St. Rupert Niederhelfenschwil, in Niederhelfenschwil, Herstellung, Verarbeitung und Verkauf von Glasprodukten (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1951, Seite 356). An der Generalversammlung vom 1. Juni 1951 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma A. G. Glaswerk St. Rupert Niederhelfenschwil in Lq. durch den Li-iquidator Dr. Werner L. Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich (bisher Präsident), durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Die Unterschriften von Emil Pfändler und Fridolin Schmid sind erloschen.

19. Juni 1951. Damenmäntel usw.

Martin Mayer & Co., in St. Gallen, Fabrikation und Vertrieb von Da-menmänteln, Costumes und ähnlichen Artikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1951, Seite 1444). Neues Geschäftsdomizil: Teufenerstrasse 42/44.

19. Juni 1951.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Jona-Rapperswil, in Jona (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1947, Seite 2429). Karl Kühne, Vizepräsident, und Emil Helbling, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Un-terschriften sind erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Adolf Rüegg, von St. Gallenkappel, in Jona, wurde zum Vizepräsidenten ernannt und

Titus Büchi, von Ettenhausen, in Jona, zum Aktuar. Präsident oder Vize-präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

19. Juni 1951.

Klemm-Manufaktur A. Mettier, in Heerbrugg, Gemeinde Widnau. Inhaber-in der Firma ist Alice Mettier, von Langwies (Graubünden), in Winter-thur. Fabrikation von Plastikartikeln, im besonderen von Patent-Lüster-klemmen «Mamut». Hauptstrasse 6.

19. Juni 1951. Ingenieurbureau.

Ernst Roth, dipl. Ing., in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Ernst Roth, von Mogelsberg, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Ingenieurbureau; Alleinvertretung der Robertshaw Thermostat Company, USA.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

18. Juni 1951. Spirituosen, kosmetische Produkte.

Ruth Sturzenegger, in Bischofszell, Vertrieb von Likören, Spirituosen und kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1950, Seite 2675). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juni 1951. Kosmetische Produkte, Spirituosen.

Ernst Braun-Müller, in Kradolf. Firmainhaber ist Ernst Braun-Müller, von und in Bischofszell. Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Pro-dukten sowie Vertrieb von Likören und Spirituosen.

18. Juni 1951. Manufakturwaren.

Eugen Hofmann, in Frauenfeld, Handel mit Manufakturwaren (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1897). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Juni 1951. Mercerie, Tapisserie.

Elise Hueblin, in Frauenfeld, Mercerie, Tapisserie (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1692). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «E. & W. Hueblin», in Frauenfeld, erloschen.

18. Juni 1951. Wollgarne, Mercerie, Textilien.

E. & W. Hueblin, in Frauenfeld. Elise und Werner Hueblin, von Pfyn, in Frauenfeld, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft ge-gründet, die am 1. Juli 1951 ihren Anfang nehmen wird. Die Kollektivge-sellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Elise Hueblin», in Frauenfeld. Handel mit Wollgarne sowie mit Mer-cerie- und Textilwaren. Kirchgasse 4/Zürcherstrasse 151.

18. Juni 1951. Schreinerei.

Joh. Marti & Sohn, in Frauenfeld, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2872). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Marti senior aufgelöst. Die Firma wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, gelöscht.

19. Juni 1951. Lebensmittel usw.

Meyro A. G., in Weinfelden, Fabrikation von und Handel mit Produk-ten für die Lebensmittelbranche und für technische Zwecke (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1950, Seite 760). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 14. Juni 1951 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 er-höhrt durch Ausgabe von 500 Aktien zu Fr. 1000. Die neuen Aktien sind durch Verrechnung liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital von 1 000 000 Franken zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden in diesem Sinne geändert. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Ernst Hofer, von Bänikon-Griesenberg (Thurgau), in Goldach (St. Gallen), Vize-präsident, und André E. Pellet, von Alterswil (Freiburg), in New York (USA), Mitglied. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt. Das bisherige Mit-glied Direktor Ernst Klarer ist nun Präsident und Delegierter des Verwal-tungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

19 giugno 1951. Tessuti, confezioni, ecc.

Cucini Aurora, in Monte Carasso. Titolare è Aurora Cucini, di Egido, da Meride, in Monte Carasso. Commercio di tessuti, confezioni, mercerie.

Ufficio di Locarno

Rettifica.

Rudolf Brügger (FUSC. del 29 maggio 1951, N° 122, pagina 1283). La sede della ditta è a Locarno.

18 giugno 1951.

Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno (FUSC. del 18 luglio 1947, N° 165, pagina 2028), società anonima con sede principale in Zurigo. Fr. Arthur Schoeller-von Planta ha cessato di far parte del consiglio d'am-ministrazione; la sua firma è cancellata. A nuovo membro del consiglio d'amministrazione venne nominato il Dr. Charles Zoelly, che cessa d'essere direttore generale e la cui firma è cancellata. Il direttore Dr. Adolf Jann è stato nominato direttore generale aggiunto. Egli firma quindi ora colletti-vamente per la sede principale e per tutte le sedi e succursali.

Ufficio di Lugano

18 giugno 1951. Partecipazione, ecc.

Sacomarti Società Anonima, in Lugano o. Con atto notarile e statuti del 6 giugno 1951 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo prevalentemente la partecipazione ad altra imprese industriali o commerciali, nonché la eventuale trattazione di affari commerciali, finanziari, immobiliari, per conto proprio o di terzi in Svizzera ed all'estero. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le comunicazioni e le pubblicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di com-mercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione com-posto da due membri, che attualmente sono: Bruno Bucher, di Mattia, da Kerns (Unterwalden alto), presidente, e Aldo Frischknecht, da Schwell-brunn (Appenzello est.), ambedue in Lugano, con firma collettiva a due. Recapito: via Magatti 1. c/o Bruno Bucher.

18 giugno 1951. Macchine da cucire, ecc.

Bernasconi Pietro e Cesare in Cantù (Italia) Succursale di Lugano, in Lu-gano, commercio macchine da cucire, ecc., società in nome collettivo (FUSC. dell'8 settembre 1950, N° 210, pagina 2308). La società è cancellata avendo le autorità fiscali dato il loro consenso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.

L'Arzillier S. A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 19 juin 1951, page 1497). La raison sociale exacte est: L'Arzillier S. A.

19 juin 1951. Bétail.

Paul Lévy, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul Lévy, de Dona-tyre (Vaud), à Lausanne. Marchand de bétail. Rue Martery 2.

19 juin 1951.

IPAC S. A. Institut de produits anticancéreux, à Lausanne (FOSC. du 15 juillet 1949, page 1880). Suivant procès-verbal authentique de l'as-ssemblée générale du 28 mai 1951, la société a voté sa dissolution. La liqui-dation étant terminée, la raison est radiée.

19 juin 1951. Immeubles.

Monax S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 28 mars 1944, page 732). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 décembre 1950, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

19 juin 1951. Articles pour automobilistes.

C. Carrard «Comex», à Lausanne, représentation d'articles pour automobilistes (FOSC. du 17 octobre 1947, page 3057). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

19 juin 1951. Tea-room.

G. Buchet-Minola, à Lausanne, exploitation d'un tea-room à l'enseigne: «La Bergerie» (FOSC. du 9 septembre 1948, page 2464). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 juin 1951. Bétail.

Robert Moret, à Belmonts, Lausanne. Le chef de la maison est Robert Moret, allié Cordey, de Clarmont (Vaud), à Belmont s. Lausanne. Marchand de bétail. «La Métraudaz».

19 juin 1951. Primeurs.

H. Knecht, à Lausanne, commerce de primeurs en gros et mi-gros, (FOSC. du 20 septembre 1944, page 2093). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

19 juin 1951. Tabacs, journaux, etc.

Gilbert Gourdou, à Lausanne. Le chef de la maison est Gilbert Gourdou, allié Jorietti, de et à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares, journaux et chocolats. Kiosque. Avenue Fraisse.

20 juin 1951. Immeubles.

La Pachoudaz S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 18 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la construction et la vente de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur exploitation, leur gérance et, en général, toutes opérations immobilières, financières et commerciales en rapport avec le but social. La société achète pour le prix de 370 000 fr. un bien-fonds de 954 m² situé à Renens, avenue du 24 Janvier 2. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par avis recommandé à tous les actionnaires s'ils sont connus ou par insertion dans l'organe de publications. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur: Paul Stoudmann, de Bussy s. Morges, à Lausanne. Bureau: Grand-Chêne 8 (chez l'administrateur).

Bureau d'Yverdon

19 juin 1951. Articles d'art, pour fêtes, etc.

F. Nerny, à Yverdon. Le chef de la maison est François-Edouard Nerny, de Chavannes-le-Veyron, à Yverdon. Fabrication et commerce d'articles d'art et bois sculptés, articles souvenirs, articles publicitaires et pour fêtes. Rue de Neuchâtel 45.

19 juin 1951.

Pharmacie Perret, à Yverdon (FOSC. du 20 janvier 1939, page 143). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 juin 1951.

Pharmacie Perret, Anne-Marie Ecabert succ., à Yverdon. Le chef de la maison est Anne-Marie Ecabert, fille de Joseph, de Saignelégier, à Yverdon. Exploitation d'une pharmacie. Rue du Lac 42.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

30. Mai 1951

Taxi- und Transportunternehmung G.m.b.H., Leukerbad, in Leukerbad. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Mai 1951 ist unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Sie bezweckt, der Ortsbevölkerung und den Feriengästen einen Taxi-Service zur Verfügung zu stellen, Ausflugsfahrten zu organisieren und gemischte Transporte auszuführen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Fritz Grichting, Ferdinand Roten, beide von und in Leukerbad, Louis Brendel, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Siders, und Odilo Tschopp, von und in Leukerbad, mit je einer Stammeinlage von Fr. 5000. Jeder Gesellschafter hat Fr. 1750 an den Kaufpreis eines Personenwagens im Preise von Fr. 7000 als Sacheinlage geleistet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Geschäftsführung ist Odilo Tschopp, von und in Leukerbad, übertragen worden. Er zeichnet einzeln.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 juin 1951.

Montres Hema S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 4 novembre 1946, N° 258). Suivant procès-verbaux authentiques de deux assemblées générales du 8 juin 1951, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées par voie de conversion de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence de même que sur un autre point non soumis à publication. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. au porteur. Le conseil d'administration est actuellement composé de 4 membres qui sont: Marc Kaufmann (déjà inscrit), maintenant domicilié à La Chaux-de-Fonds, nommé président; Adolphe Segmüller, de Altstätten (St-Gall), à Vacallo, vice-président; Ernest Schlenker, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, secrétaire; Fernand Droz, de et à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Marc Kaufmann, président, a été désigné administrateur-délégué. Il engage la société par sa seule signature.

18 juin 1951. Gypserie, peinture, etc.

Rappo et Nydegger, à La Chaux-de-Fonds, gypserie, peinture et papiers peints, société en nom collectif (FOSC. du 18 avril 1950, N° 89). La société est dissoute depuis le 15 juin 1951. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

18 juin 1951. Horlogerie.

Eberhard et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat, vente d'horlogerie et articles s'y rattachant, société en commandite (FOSC. du 25 août 1949, N° 198). La société confère procuration individuelle à André Montandon-Eberhard, du Locle, à La Chaux-de-Fonds.

19 juin 1951. Appareils pour l'industrie.

Usines Max Pandel S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication et montage de tous appareils pour l'industrie, société anonyme (FOSC. du 21 juillet 1943, N° 167). Par suite de transfert du siège de la société à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondèche (FOSC. du 11 juin 1951, N° 133), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

19 juin 1951. Appareils photographiques, etc.

Francis de Reynier, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Francis de Reynier, de et à Neuchâtel. Importation, représentation et vente d'appareils et d'accessoires photographiques et optiques. Evole 7.

Genf — Genève — Ginevra

18 juin 1951. Boucherie.

Giraudier, à Chambésy, commune de Pregny, boucherie (FOSC. du 26 juillet 1938, page 1677). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 juin 1951. Agrandissements photographiques.

Marlo Viaro, à Genève. Le chef de la maison est Marlo-Attilio Viaro, de nationalité italienne, à Genève. Atelier d'agrandissements photographiques en tous genres. Avenue d'Alre 27^{bis}.

18 juin 1951. Epicerie, primeurs, etc.

R. Favre, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs et charcuterie fumée (FOSC. du 8 octobre 1938, page 2168). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 juin 1951. Café-restaurant.

L. Martin, à Genève. Le chef de la maison est Louis-François Martin, de Vex (Valais), à Genève. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café-restaurant de l'Alerte». Rue du Port 6.

18 juin 1951. Bar.

Léon Liengme, à Genève, «Bar Océanics» (FOSC. du 13 juin 1951, page 1435). La maison ajoute à son genre d'affaires l'exploitation du «Bar Bagdad». Rue Neuve du Molard 5.

18 juin 1951.

Pompes funèbres générales S.A., succursale de Genève (FOSC. du 18 avril 1950, page 1001), société anonyme avec siège à Lausanne. La signature conférée à Henri André-Weith, administrateur décédé, est radiée.

18 juin 1951.

La Rochette-Uhren A.G. (Montres La Rochette S.A.), à Genève (FOSC. du 20 mars 1950, page 750). Charles Rabinowicz, de Montilier (Fribourg), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Richard Matthey, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Procuration individuelle est conférée à Leiba soit Léon Polinsky, apatride, à Genève. La procuration conférée à Pascal Sestranetz est radiée. Nouvelle adresse: rue du Trente-et-un Décembre 69 (chez Charles Rabinowicz).

18 juin 1951.

Crédit Lyonnais, Lyon, Agence de Genève, à Genève (FOSC. du 4 janvier 1951, page 18), siège principal à Lyon. Benjamin Vallier (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé 2^e sous-directeur de la succursale de Genève; il continue à signer individuellement.

18 juin 1951. Matières premières, etc.

ORCI S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 mars 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la commission, le courtage, la représentation, en Suisse et à l'étranger, de toutes matières premières ainsi que de toutes marchandises et produits manufacturés ou non, et généralement toutes opérations financières, commerciales, mobilières, immobilières ou industrielles en relation directe ou indirecte avec l'objet ci-dessus, sous quelque forme que ce soit, notamment sous forme de participation. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Auguste-Jean-Jacques Roos, président, de nationalité française, à Lausanne; Jean-Pierre Chapuis, secrétaire, de Vernier, à Genève, et Marco Lorétan, de Loèche-les-Bains (Valais), à Lausanne. La société est représentée à l'égard des tiers par la signature individuelle de l'administrateur Auguste-Jean-Jacques Roos ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Adresse: place Cornavin 14 (bureaux de Socodi Maritime).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Compagnie Coloniale du Angoche S.A., Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 1951 hat beschlossen, das im Vorjahr auf Fr. 2 445 000 reduzierte Aktienkapital um weitere 10% des ursprünglichen Kapitals von Fr. 8 150 000 auf Fr. 1 630 000 herabzusetzen. Die Herabsetzung des Gesellschaftskapitals erfolgt durch Rückzahlung und entsprechender Reduktion des Nennwertes sämtlicher Aktien.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert zwei Monaten, nach der dritten Veröffentlichung, unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Sitz der Gesellschaft in Glarus Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Glarus, den 20. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Kohlenförderung im Ausland AG., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 23. Mai 1951 hat die Liquidation der Aktiengesellschaft beschlossen. Diejenigen Gläubiger, welche Befriedigung ihrer Forderung wünschen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Begehren innert einer Frist von einem Monat, seit der 3. Veröffentlichung dieses Aufrufs, beim Unterzeichneten einzureichen.

(AA. 158^a)

Bern, den 14. Juni 1951.

Dr. Hans-Rudolf Christen,
Christoffelgasse 4, Bern.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Estensione della sorveglianza sulle esportazioni

In seguito alla penuria di materie prime verificatesi in questi ultimi tempi, il Consiglio federale, fondandosi sui decreti del 12 maggio e 11 dicembre 1950, come pure del 2 marzo 1951, concernenti la limitazione, risp. la sorveglianza sulle esportazioni, ch'erano stati emanati ancora in virtù del decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, aveva sottoposto alcuni prodotti divenuti rari al regime del permesso d'esportazione. Ora, per assicurare l'approvvigionamento del paese con materie prime ed altre merci importanti, la situazione internazionale esige che numerose altre merci vengano sottoposte al regime del permesso d'esportazione. Così, se necessario, l'esportazione potrà essere messa pure al servizio dell'importazione. Per istituire una tale estensione del controllo delle esportazioni, il Consiglio federale ha emanato, il 18 giugno 1951, un decreto concernente la sorveglianza delle esportazioni di merci indispensabili, che si fonda non già sul decreto federale del 1933, bensì sul decreto dell'Assemblea federale del 26 aprile 1951 concernente nuove misure atte ad assicurare, in periodi incerti, l'approvvigionamento del paese con merci indispensabili. Il nuovo decreto del Consiglio federale autorizza il Dipartimento dell'economia pubblica a designare, da una parte, le merci la cui esportazione può effettuarsi soltanto con un permesso speciale e, d'altra parte, le merci per le quali si chiede, all'esportazione, un'attestazione d'origine svizzera. Viste le difficoltà che s'incontrano all'estero per ottenere certe materie gregge, questo provvedimento mira principalmente ad impedire la riesportazione allo stato immutato di merci importate. Il Dipartimento dell'economia pubblica ha emanato le disposizioni esecutive necessarie con un'ordinanza N° 1, datata parimenti del 18 giugno 1951, concernente la sorveglianza delle esportazioni di merci indispensabili. All'allegato di quest'ordinanza figurano i prodotti che, per ragioni di sorveglianza, sono assoggettati alla formalità del permesso di esportazione, compresi quelli che erano già sottoposti a tale formalità in virtù dei decreti ormai abrogati del Consiglio federale del 12 maggio, dell'11 dicembre 1950 e del 2 marzo 1951. Quest'unificazione permetterà di avere uno sguardo d'insieme migliore. Inoltre, la concessione dei permessi è stata resa più uniforme in quanto i permessi saranno rilasciati unicamente dal Servizio importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio (è fatta eccezione unicamente per certi stupefacenti il cui permesso d'esportazione viene rilasciato dal Servizio federale dell'igiene pubblica). Per assicurare un'istruzione razionale e rapida delle domande, queste ultime devono essere inoltrate agli uffici che, in virtù dell'ordinanza del Dipartimento dell'economia pubblica del 15 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, sono già stati preposti al rilascio dei certificati di contingentamento ed ai quali è stato ora affidato, alla intenzione del Servizio importazioni ed esportazioni, anche l'esame preliminare delle domande d'esportazione. Gli uffici di contingentamento incaricati di istruire le domande d'esportazione figurano nell'allegato all'ordinanza del Dipartimento dell'economia pubblica del 18 giugno 1951. Quest'ultimo ha inoltre fissato le formalità dell'attestazione d'origine per tutte le merci figuranti nell'allegato. Il nuovo disciplinamento entrerà in vigore il 25 giugno 1951.

Decreto del Consiglio federale

concernente la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili

(Del 18 giugno 1951)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto dell'Assemblea federale del 26 aprile 1951, concernente nuove misure atte ad assicurare, in periodi incerti, l'approvvigionamento del paese con merci indispensabili, decreta:

Art. 1. Il Dipartimento dell'economia pubblica può designare le merci la cui esportazione può aver luogo soltanto con un'autorizzazione speciale.

Esso designa inoltre le merci per le quali è richiesta all'esportazione un'attestazione dell'origine svizzera (attestazione d'origine). Le attestazioni d'origine sono considerate come certificati d'origine nel senso dell'ordinanza del 9 dicembre 1929 sui certificati d'origine e ad esse sono applicabili le disposizioni di tale ordinanza.

Art. 2. Il Dipartimento dell'economia pubblica può emanare le prescrizioni indispensabili alla sorveglianza sulle esportazioni, prendere i provvedimenti necessari e ordinare controlli. Esso può far capo alla collaborazione dei servizi della Confederazione e delle organizzazioni economiche e determinare il loro diritto a riscuotere tasse.

Gli uffici incaricati dell'esecuzione delle prescrizioni, decisioni e ordinanze emanate in virtù del presente decreto sono subordinati, per quanto concerne tale attività, alla Divisione del commercio del Dipartimento dell'economia pubblica, che impartisce loro le istruzioni necessarie ed esercita la sorveglianza su detti organi.

Tutti gli organi di controllo sono tenuti a custodire il segreto intorno alle loro constatazioni e agli accertamenti fatti. Essi possono dare informazioni soltanto agli uffici competenti.

Art. 3. Per la riscossione delle tasse per il rilascio dei permessi d'esportazione fanno stato le prescrizioni speciali del Consiglio federale.

Art. 4. Il presente decreto entra in vigore il 25 giugno 1951.

A contare da quella data sono abrogati il decreto del Consiglio federale N° 1 del 12 maggio 1950/11 dicembre 1950 concernente la limitazione delle esportazioni, come pure i decreti del Consiglio federale N° 1 e 2 dell'11 dicembre 1950 e del 2 marzo 1951 concernente la sorveglianza sulle esportazioni.

I dazi d'esportazione per le merci indicate nella tariffa d'esportazione sono sospesi durante il periodo di validità del presente decreto.

Il Dipartimento dell'economia pubblica e il Dipartimento delle finanze e delle dogane sono incaricati dell'esecuzione del presente decreto.

Berna, 18 giugno 1951.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il presidente della Confederazione: Ed. von Steiger;
il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

Tariffa delle tasse

per il rilascio dei permessi d'esportazione

(Del 18 giugno 1951)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato dal decreto del 22 giugno 1939 e prorogato dal decreto dell'Assemblea federale del 17 giugno 1948; visto il decreto dell'Assemblea federale del 26 aprile 1951 concernente nuove misure atte ad assicurare, in periodi incerti, l'approvvigionamento del paese con materie indispensabili, decreta:

Art. 1. Per il rilascio dei permessi d'esportazione è riscossa una tassa di 1‰ del valore della merce, per quanto prescrizioni speciali non prevedano un altro disciplinamento.

Per valore della merce nel senso del primo capoverso s'intende il valore al confine, conformemente all'articolo 6 dell'ordinanza del 1° dicembre 1936 concernente la statistica del commercio della Svizzera con l'estero.

Art. 2. La Divisione del commercio può, per giusti motivi, ridurre l'aliquota della tassa prevista nell'articolo 1 o condonare la tassa stessa.

La Divisione del commercio può inoltre ordinare deroghe alle disposizioni dell'articolo 3 del presente decreto.

Art. 3. Per la riscossione delle tasse valgono le seguenti prescrizioni generali:

- la tassa minima è di almeno due franchi per permesso;
- se un permesso è prolungato, dev'essere riscossa solo una tassa di cancelleria del 5% della tassa corrispondente alla quantità non esportata. Questa tassa non può tuttavia essere inferiore a due franchi né superiore a cinque franchi per permesso;
- se è accertato che un permesso non ha potuto essere in tutto o in parte utilizzato, il servizio interessato rimborsa, a domanda, la tassa riscossa in proporzione dell'uso fatto del permesso, deducendo l'aliquota corrispondente alla quantità esportata, nonché una tassa di cancelleria pari al 10% della somma da rimborsare; tale tassa non può tuttavia essere inferiore a due franchi né superiore a dieci franchi per permesso. Le domande di rimborso devono essere presentate entro il termine di un mese a contare dal giorno della scadenza del permesso. La Divisione del commercio può tuttavia, per giusti motivi, decidere, in via generale o in singoli casi, che le tasse non siano rimborsate.

Art. 4. La presente tariffa entra in vigore il 25 giugno 1951.

A contare da questa data, è abrogata la tariffa delle tasse per il rilascio dei permessi d'esportazione, del 12 maggio 1950, modificata l'11 dicembre 1950.

Berna, 18 giugno 1951.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il presidente della Confederazione: Ed. von Steiger;
il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

Ordinanza N° 1

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili

(Del 18 giugno 1951)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 18 giugno 1951 concernente la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili, ordina:

Art. 1. Le merci indicate nell'allegato alla presente ordinanza possono essere esportate verso ogni paese soltanto con un permesso speciale rilasciato dal Servizio importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Le domande d'esportazione devono essere presentate agli uffici di contingentamento indicati nell'allegato per le singole voci della tariffa doganale. Essi esamineranno le domande e, se è il caso, le visteranno a destinazione del Servizio importazioni ed esportazioni.

Art. 2. Gli uffici di contingentamento possono riscuotere per le domande d'esportazione da essi viste una tassa dell'1‰ al massimo del valore della merce al confine, indicato nella domanda. La tassa non deve essere più elevata di quanto basti a coprire le spese d'amministrazione del contingente.

Art. 3. I permessi d'esportazione sono, in particolare, rilasciati in base alle seguenti norme:

1. I permessi possono essere rilasciati soltanto a persone e ditte:

- a) che sono domiciliate nel territorio doganale svizzero;
- b) che, esportano merci a titolo professionale, esercitano effettivamente e in modo regolare la loro attività nel ramo di cui si tratta;
- c) che forniscono la garanzia che esse adempiono le condizioni cui è subordinato il rilascio dei permessi.

2. La Divisione del commercio può ritirare i permessi d'esportazione se le condizioni richieste per il loro rilascio fossero modificate.

3. I permessi non sono trasferibili.

4. I permessi sono validi, di regola, per tre mesi; essi possono essere prolungati.

Art. 4. Il rilascio dei permessi d'esportazione è subordinato all'osservanza delle prescrizioni, decisioni e ordinanze in materia d'esportazione che saranno emanate in virtù del decreto dell'Assemblea federale del 26 aprile 1951 concernente nuove misure atte ad assicurare, in periodi incerti, l'approvvigionamento del paese con merci indispensabili.

Art. 5. Per le merci indicate nell'allegato alla presente ordinanza, l'interessato presenterà all'ufficio doganale d'uscita un'attestazione dell'origine svizzera (attestazione d'origine), riprodotta sulla dichiarazione d'esportazione. Tali attestazioni d'origine sono rilasciate dagli uffici dei certificati d'origine indicati nell'appendice all'ordinanza sui certificati d'origine del 9 dicembre 1929.

Art. 6. Riservate le istruzioni speciali, gli uffici dei certificati d'origine dovranno applicare i criteri seguenti:

Di massima, l'origine svizzera dev'essere certificata solo quando una merce ha in ultimo luogo subito nella Svizzera una fase essenziale del processo di produzione. Di regola, l'origine svizzera può essere ammessa quando la merce è il prodotto di lavoro svizzero, ovvero ha subito nella Svizzera una trasformazione completa. Se la merce non è stata né prodotta né trasformata completamente nella Svizzera o se vi è dubbio che queste condizioni siano adempite, la quota del valore di vendita del prodotto finito spettante alla produzione svizzera deve essere, compreso un importo adeguato per le spese generali, di almeno il 50% di detto valore. Si considera valore di vendita l'importo conteggiato all'acquirente estero nella fattura.

Il fabbricante deve comprovare alle camere di commercio autorizzate a rilasciare le attestazioni d'origine, mediante una dichiarazione d'origine stesa sul modulo prescritto, che la merce è stata prodotta o trasformata nella Svizzera nel senso dell'alinea 2 del presente articolo. Se il fabbricante non esporta egli stesso la merce e l'esportatore ed il fabbricante non sono domiciliati nel circondario della stessa camera di commercio, la camera di commercio del domicilio del fabbricante certifica sulla fattura del fornitore, a destinazione della camera di commercio del domicilio dell'esportatore, che la merce è stata prodotta o trasformata nella Svizzera. L'esportatore che non ha fabbricato egli stesso la merce deve, nella sua dichiarazione d'origine, confermare alla camera di commercio competente a rilasciare l'attestazione d'origine che la merce per la quale è chiesta sulla dichiarazione d'esportazione di detta attestazione, è identica a quella specificata nella fattura del fornitore alla quale egli si riferisce.

Art. 7. La Divisione del commercio può, in casi particolari o per determinate categorie d'invii, ordinare delle deroghe in quanto all'obbligo di presentare un'attestazione d'origine al momento dell'esportazione.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 25 giugno 1951.

Berna, 18 giugno 1951.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Rubattel.

Allegato

all'ordinanza N° 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 18 giugno 1951 concernente la sorveglianza sulle esportazioni delle merci indispensabili

Elenco delle merci la cui esportazione è ammessa conformemente all'articolo 1 dell'ordinanza, soltanto con un permesso speciale.

Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
ex 149	Stomaci di vitello	Servizio importazioni ed esportazioni
163 a	Salnitro, non purificato, altro che salnitro del Cile	"
ex 163 b	Nitrato di ammonio	"
ex 165	Ossa serventi alla fabbricazione dei concimi e della colla forte	"
169	Concimi chimicamente preparati; superfosfati; concimi artificiali, sciolti (alla rinfusa), in sacchi, botti, ecc.	"
ex 171	Carniccio	"
172	Pelli, gregge, salate o non salate, essiccate	"
ex 173	Pelli di vitello, gregge, salate o non salate, essiccate; pelli di capra di questa voce	"
222 a/b	Legna da fuoco d'alberi coniferi, compresa la legna per la fabbricazione della carta	"
	Legname da costruzione e d'opera:	
	- greggio:	
229 a	- di faggio	"
229 b	- di altri alberi frondiferi	"
230	- d'alberi coniferi	"
	- sgrossato coll'ascia:	
231	- d'alberi frondiferi	"
232	- d'alberi coniferi	"
	- segato o spaccato per il lungo, anche completamente squadrato:	
	- Traversine per ferrovie:	
233	- di rovere	"
234	- di altre	"
	- altro d'ogni genere:	
235	- di rovere:	"
236	- d'altri alberi frondiferi	"
237	- d'alberi coniferi	"
240	- allestito	"
ex 250	Assi, correnti, tavole di legno compensato e le cosiddette tavole mediane di questa voce	"
	Lavori da falegnameria edili, finiti, anche guarniti di metallo e combinati con vetro:	
251	- lisci, non impiallicciati, greggi	"
252	- altri (impiallicciati, modanati, intagliati, dipinti, verniciati, passati al mordente, incerati, politi, ecc.)	"
259 a	Tavole di legno compensato; gregge, d'uno spessore di 10 mm. e meno	"
288	Stracci d'ogni genere, tranne quelli da concime; vecchi cordami e altri cascami serventi alla fabbricazione della carta, cartaccia da macero, ecc.	"
	Materie fibrose per la fabbricazione della carta:	
	- ottenute con processi meccanici (pasta di legno, polvere di legno), umide o secche; pesto di stracci	"
	- ottenute con processi chimici (cellulosa, pasta di paglia, di alfa e simili), umide o secche:	
290	- non imbianchite	"
291	- imbianchite	"
292	Cartone ordinario (Pappe), grigio, di pasta di legno, di paglia, cartone-cuoio, ecc.	"
292 a	Cartone ordinario di paglia pesante più di 400 g. per m ² , riprodotto almeno da un lato l'orlo naturale di fabbricazione e della superficie di m ² 0,5 e più	"
	Carta da imballaggio:	
293	- ruvida da ambedue le parti, pesante da 100 sino a 400 g. inclusivamente per m ²	"
294	- non nominati altrove nella tariffa generale, compresa la carta oliata	"
295	- Carta ondoiata	"
296	- Patentpacking e carte da imballaggio affini	"
297	- Carta incatramata	"

Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
298	Carta sugante, cartone sugante, carta emoretica (da filtro), anche ripiegata a forma di filtro	Servizio importazioni ed esportazioni
299	Carta-seta del peso di 25 g. e meno per m ²	"
	Carta da stampa, da scrivere, da lettera, da disegni:	
	- d'un sol colore:	
300	- del peso di 45 a 55 g. inclusivamente per m ² , contenente legno (carta per la stampa dei giornali)	"
301	- altra	"
302	- a più colori	"
	Cartone pesante per m ² :	
303	- da 200 a 300 g. inclusivamente	"
304	- più di 300 g., eccettuati i cartoni ordinari della voce 304 a	"
304 a	- 400 g. e più: cartoni ordinari di più strati, fatti sulla macchina per fabbricare i cartoni (gegauschte Pappen)	"
	Carta e cartone:	
305	- rigati	"
	Cartone ordinario (Pappen):	
306 a	- patinato o ricoperto di carta patinata	"
306 b	- con disegni a colori; con disegni impressi	"
	Carta e cartone:	
306 c	- patinati da una parte, con disegni a colori: lisci	"
306 d	- patinati da una parte, senza disegni e d'un sol colore; patinati da ambe le parti o ricoperti di carta patinata; pieghevoli, bucherellati; carta gommatata, carta non sensibilizzata	"
306 e	- con disegni impressi (sagrinati, mazzettati, ecc.)	"
	Carta e cartone (continuazione):	
307 a	- Carta oliata, paraffinata, carta per calzare; carta cerata	"
307 b	- Carta-stagnola	"
307 c	- Carta pergamenata, carta pergamenata e loro imitazioni	"
307 d	- Carta preparata chimicamente e carta sensibilizzata	"
308	- tagliati in strisce di meno di 25 cm. di larghezza, anche arrotondate	"
309	- preparati per la vendita al minuto	"
310	Cartone ordinario rivestito di carta di colore naturale	"
311	Carta combinata con tessuti, non nominata altrove nella tariffa generale	"
330	Scatole da impaccare, tubi di cartone, non rivestiti, anche stampati; cartoni ordinari (Pappen) ritagliati per scatole, anche ripiegati e leggermente incisi per facilitarne la piegatura	"
330 a	Cartone ordinario (Pappe) avente m ² 0,5 e più di superficie, ritagliato al quattro lati	"
	Cotone:	
341	- greggio	"
342	- imbianchito, tinto, ecc.	"
344	Cascami di cotone, anche cardati, non in falde	"
	Filati di cotone:	
	- greggi o vaporizzati:	
	- semplici:	
347	- - - fino al N° 19 compreso	Ufficio di contingentamento per l'esportazione di filati di cotone e ritorti
ex 348	- - - dal N° 20 fino al N° 49 compreso	"
	- ritorti una sola volta a due o più capi:	
	- - - fino al N° 19 compreso	"
350	- - - dal N° 20 fino al N° 49 compreso	"
ex 351	- - - dal N° 20 fino al N° 49 compreso	"
399 b	Filati di juta, greggi, semplici	Servizio importazioni ed esportazioni
405	Tessuti di juta, greggi, aventi per quadrato di 5 mm. di lato, meno di 9 fili	"
426	Sacchi	"
434 c	Fiocco (Stapelfaser), tagliato o non tagliato	"
435 b	Fiocco (Stapelfaser) e cascami di seta artificiale: pettinati in nastri	"
	Filati di seta artificiale, non preparati per la vendita al minuto:	
	- greggi	
	- di seta viscosa:	
446 a	- non ritorti	"
446 b	- ritorti	"
	- di fiocco (Stapelfaser) d'ogni genere:	
446 c	- non ritorti	"
446 d	- ritorti	"
	- di altra seta artificiale (all'acetato [acetilcellulosa], all'ossido di rame [cuproammoniacale], ecc.)	
446 e	- non ritorti	"
446 f	- ritorti	"
	- tinti, stampati, ecc.:	
446 g	- non ritorti	"
446 h	- ritorti	"
	Lana:	
455	- greggia, lavata, tinta	"
456	- Cascami di lana, borra di lana	"
457	- Lana pettinata, in nastro	Ufficio di contingentamento dei prodotti dell'industria laniera Servizio importazioni ed esportazioni
458	- Lana artificiale (lana meccanica)	"
459	Ovatta di lana	"
	Filati di lana, greggi:	
	- di lana cardata:	
460	- semplici	Ufficio di contingentamento dei prodotti dell'industria laniera
461	- a più capi	"
	- di lana pettinata:	
462	- semplici	"
463	- a più capi	"
464	Filati di lana gasati	"
	Filati di lana imbianchiti, tinti, stampati, ecc.:	
	- di lana cardata:	
465	- semplici	"
466	- a più capi	"
	- di lana pettinata:	
467	- semplici	"
468	- a più capi	"

Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento	Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
469	Filati di alpagà, di Angora (mohair) e pelo di cammello	Ufficio di contingentamento del prodotti dell'industria laniera			
496	Crina di cavallo e pelo di bufalo, greggi	Servizio importazioni ed esportazioni	733	Materiale ferroviario:	
499	Setole assortite e legate in mazzi			- Rotale e traversine, pesanti:	Servizio importazioni ed esportazioni
500	Peli di animali, non nominati altrove			- 15 kg. e più per metro lineare	
	Gomma elastica e gutta-perca, pure o miste:		734	- meno di 15 kg. per metro lineare:	
516	- senza intercalazione di metallo o di tessuto:		735	- non bucate né curvate	
	- in blocchi, in cosiddette fascette o teste di negro (caucciù greggio); cosiddette Patentplatten, non vulcanizzate, cascami di gomma elastica e di gutta-perca		736	- Dentiere; tiranti; scambi ed incroci; piattaforme girevoli; carrelli trasbordatori; binari trasportabili	
ex 517	Lavori di questa voce di caucciù e gutta-perca		737	- Sale, molle, cerchioni di ruote, ruote, corpi di ruote; grossolanamente sbazzati	
	Gomma elastica e gutta-perca, pure o miste:			- Sale e ruote, cerchioni di ruote, corpi di ruote, molle di trazione, di sostegno e di urto (repulsori): finiti; sale montate (ruote e sale imbiettate); telai di macchine e di vagoni; dischi per segnali; sagome-limiti, pesanti:	
521	- in combinazione con tessuto o metallo:		738	- 200 kg. e oltre	
ex 522	- Lastre, anelli, palle, nastri, strisce, ecc.		739	- meno di 200 kg.	
529	- Coperture e camere d'aria per veicoli d'ogni genere, coccettuate quelle per biciclette		740	- Stecche e plastrine d'appoggio	
	Lavori di gomma elastica e gutta-perca non nominati altrove		741	- Bracci di parascala o piastre di guardia, alberi di freno, piastre a rapone, tenditori, catene di sicurezza, respingenti, ganci di trazione, custodie di ferro battuto per respingenti, arpioni per rotaie, viti a legno, per fissare le rotaie (tirefonds), lastre di scartamento, cuscinetti di dentiera, ecc.	
625	Pietra pomice; pietra focaia; criolite; magnesite; pietra da pulire; calce di Vienna; steatite, tripoli; sabbia lavata o colorata:		742	Tubi di ferro d'ogni genere, non nominati altrove nella tariffa generale, con un diametro interno inferiore a 40 cm.: greggi, incatramati, ricoperti del colore di prima mano, anche colle estremità filettate o munite di manicotto, non chiodati	
	- in recipienti d'ogni genere pesanti più di 5 kg.		ex 744	Tubi di ferro di questa voce	
626	Pietra pomice; pietra focaia; criolite; magnesite; pietra da pulire; calce di Vienna; steatite, tripoli; sabbia lavata o colorata (continuazione):			Utensili non nominati altrove nella tariffa generale:	
627	- in recipienti d'ogni genere pesanti 5 kg. e meno		751	- Falci, falciolate, forche	
	Carboni preparati per l'illuminazione elettrica (per lampade ad arco)		752	- Utensili d'ogni genere per l'agricoltura e l'orticoltura, non nominati altrove	
	Elettrodi non montati:			- Utensili di precisione per la lavorazione dei metalli, come: filettatori per viti e madreviti, sette elicoidali per trapani, allargatori (alesatori), frese, strumenti da misura (righe, squadre, compassi, calibri), pesanti ciascuno:	Società svizzera dei costruttori di macchine
628 a	- in blocchi pesanti ciascuno 40 kg. e più		753	- 5 kg. e oltre	
628 b	- altri		754	- da 2 a 5 kg. esclusivamente	
629 a	Smeriglio greggio		755	- da 0,5 a 2 kg. esclusivamente	
629 b	Carborundum e altre materie artificiali affini per pulire ed affilare: greggi		756	- meno di 0,5 kg.	
632 a	Polvere di smeriglio; carborundum e altri simili abrasivi artificiali: sminuzzati (in grani, in polvere, ecc.)			- altri (esclusi gli utensili speciali destinati alla fabbricazione di orologi sottoposti al regime del permesso di esportazione, conformemente al DCF del 23 dicembre 1948 che protegge l'industria svizzera degli orologi):	
ex 632 b	Mole per arrotare e pietre di smeriglio		ex 757	- 5 kg. e oltre	Servizio importazioni ed esportazioni
634	Amianto e mica a foglia di tavole, cornici o in pezzi ritagliati da tavole, anche combinati con tessuti, metalli, ecc.		ex 758	- da 2 a 5 kg. esclusivamente	
635 b	Tessuti, trecce, cordicelle, corde, tubi, rocchetti, ecc., anche combinati con metalli comuni, caucciù o altre materie di amianto o mica, altri che i tubi isolanti della voce 635 a		ex 759	- da 0,5 a 2 kg. esclusivamente	
638 b	Pietre preziose d'ogni sorta, non nominate altrove, non montate: altre che i granati e i rubini, greggi per l'orologeria della voce 638 a		ex 760	- meno di 0,5 kg.	
643 b	Residui di petrolio per il riscaldamento			Lavori di lamiera, di filo; lavori da magnano e lattoniere, non nominati altrove nella tariffa generale:	
645	Coke		788 b	- stagnati, zincati, ramati, nichelati:	
646 a	Formelle (briquettes) d'ogni sorta, di carbon fossile		789 a	- altri che quelli della voce 788 a	
666	Crogioli, muffole, capsule			- dipinti, verniciati, bronzati, dorati:	
707	Minerali di ferro			- Materiale da imballaggio (scatole e simili); affissi, insegne e altri simili oggetti	
708	Cascami della lavorazione del ferro (limatura, tornitura, ecc.)			Cuscinetti a sfere od a rulli, di acciaio, pesanti ciascuno:	
a	Ferro greggio in masselli; ferro in palle, ferro piatto sbazzato al laminato; acciaio greggio in lingotti (pau, barre fuse); ferro in blocchi e in billette (Knüppel) sgrassati al laminato, in barre sino a 100 cm. inclusivamente di lunghezza; ferro piatto (plates) per la fabbricazione della lamiera, in barre, sino a 150 cm. inclusivamente di lunghezza		809 a	- 1 kg. e più	
b	Ferro-cromo, ferro-silicio: greggi		809 a	- da 250 g. a 1 kg. esclusivamente	
c	Rottami di ferro e ferro vecchio		809 a	- meno di 250 g.	
	Ferro, battuto o laminato a caldo:		814	Minerali, limatura e trucioli di rame	
	- Ferro tondo d'un diametro:			Rame puro e sue leghe:	
712	- di 120 mm. e più		815	- in barre, pani, lastre, dischi, ecc.	
713	- di 75 a 120 mm. esclusivamente		816	- Rottami; vecchio metallo di campane e di cannoni	
714 a	- di 40 a 75 mm. esclusivamente			- battuto, laminato, trafilato:	
714 b	- inferiore a 40 mm. eccettuato il ferro laminato da trafilare della voce 715		817	- Verghe, lamiera, saldatura forte	
715	- Filo laminato da trafilare, in rotoli: di oltre 5 mm. e meno di 13 mm. di spessore			- Filo in rotoli:	
	- Ferro piatto, ferro quadro, d'una sezione:		818 a	- laminato	
716	- di 100 cm ² e oltre		818 b	- trafilato, d'un diametro:	
717	- di 36 sino a 100 cm ² esclusivamente			- di 6 mm. e oltre	
	- inferiore a 36 cm ² :		818 c	- inferiore a 6 mm.	
718 a	- Blocchi e billette (Knüppel) di oltre 100 cm. sino a 150 cm. inclusivamente di lunghezza		819	- Tubi	
718 b	- altro		820	- argentati, dorati; filati su materie tessili o su seta	
	- Ferro profilati (a T, doppio T, U, Z, ferri ovali, semi-rotondi, angolari, ferri zores, ecc.), greggi, non bucati, non curvati (non piegati), la cui sezione trasversale presenti una dimensione massima:		821	Filo di rame dorato o argentato (leonscher Draht)	
719	- di 12 cm. e più			Cavi d'ogni genere:	
720	- da 6 a 12 cm. esclusivamente		823	- nudi, non isolati	
721	- inferiore a 6 cm.			- Cavi d'ogni genere e filo:	
721 a	- Ferro d'ogni profilo: privato delle scaglie della laminazione mediante mordenatura o ricottura			- Anima isolata con caucciù, gutta-perca o carta, non rivestita di materia tessile avvolta o intrecciata:	
	Ferro, trafilato o laminato a freddo (compresso):		824	- Cavi senza involucro di piombo né armatura di ferro; fili isolati	
	- greggio, anche ricotto, pesante:		825	- Cavi con involucro di piombo	
722	- 12 kg. e più per metro lineare		826	- Cavi con involucro di piombo e armatura di ferro	
723 a/b	- meno di 12 kg. per metro lineare			- Anima isolata con caucciù, gutta-perca o carta, rivestita di filo o di seta avvolti o intrecciati:	
724	- piombato, stagnato, zifcato, ramato, nichelato, polito, dipinto, ecc.		827	- Cavi senza involucro di piombo	
	Lamiera di ferro, non bucata, non curvata:		828	- Cavi con involucro di piombo	
	- greggia, zincata, piombata, d'uno spessore:		829	- Tela e rete di filo di rame o di ottone	
725	- di 10 mm. e più; tubi di lamiera ondulata, greggi			Ribadini, viti, caviglie, chiodi, punte:	
726	- di 3 a 10 mm. esclusivamente		830 a	- Viti da legno	
727	- stagnata, ramata, nichelata, dipinta, ecc.: d'uno spessore di 3 mm. e più		830 b	- altri	Camera di commercio soiettese
	- d'uno spessore inferiore a 3 mm.:			Campane e campanelli di rame o sue leghe, anche di bronzo:	
728	- Lamiera disossidata (décapée)		831	- Campane da chiesa	Servizio importazioni ed esportazioni
728 a	- Lamiera per dinamo		832	- altri d'ogni genere	
	- altra (che la lamiera di ferro ondulata della voce 729)			Lavori di rame sue leghe, non nominati altrove nella tariffa generale (esclusi gli utensili speciali destinati alla fabbricazione di orologi sottoposti al regime del permesso d'esportazione, conformemente al DCF del 23 dicembre 1948 che protegge l'industria svizzera degli orologi):	
	- greggia:			- greggi, non torniti	
730 a	- Lamiera d'acciaio per la fabbricazione degli utensili		ex 834	- torniti, non politi, non appannati	
730 a	- laminata a freddo				
730 b	- altra				
731	- stagnata (latta), piombata, zincata				
732	- ramata, nichelata, dipinta, laccata, ecc.				

Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento	Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
ex 835	- poltiti, appannati	Servizio Importazioni ed esportazioni	882 b	- da 1500 a 3000 kg. esclusivamente	Società svizzera dei costruttori di macchine
ex 836	- nichelati, ossidati, dipinti, verniciati		882 e	- da 750 a 1500 kg. esclusivamente	
ex 834-36	- Articoli da «décolletage»	Camera di commercio solettese	882 d	- meno di 750 kg.	
837	- dorati, argentati	Servizio Importazioni ed esportazioni	882 e	Macchine e apparecchi frigoriferi di ogni genere e loro parti staccate, pesanti ciascuno:	
	Lavori di bronzo, non nominati altrove nella tariffa generale:		882 f	- 2500 kg. e più	
838	- tali e quali escono dalla forma		882 g	- da 500 a 2500 kg. esclusivamente	
	- finiti:		882 h	- da 100 a 500 kg. esclusivamente	
839 a	- - Tela e rete di filo di bronzo		882 i	- meno di 100 kg.	
839 b	- - altri			Armadi frigoriferi d'ogni genere, senza l'apparecchio interno	
840	Galena, minerali di piombo, cascami di piombo			Apparecchi per il riscaldamento a olio e loro parti staccate, pesanti ciascuno:	
841	Piombo dolce in barre, pani, lastre; piombo duro, metallo per caratteri da stampa		882 e ^a	- 2500 kg. e più	
842	Rottami di piombo		882 f ^a	- da 500 a 2500 kg. esclusivamente	
843 a	Piombo laminato		882 g ^a	- da 100 a 500 kg. esclusivamente	
843 b	Piombo in filo, palle, pallini		882 h ^a	- meno di 100 kg.	
843 c	Piombo in fogli; tubi		883 a	- Locomotive a vapore e locomotive a benzina; tender	
	Caratteri da stampa:		883 b	Locomotive elettriche	
844	- vecchi		884	Macchine per la filatura, comprese tutte le macchine per la preparazione e per il trasporto delle materie da filare; macchine per ritorcere i filati, comprese le macchine per addoppiare, incannare, gasare, lucidare e gli aspi	
845	- nuovi			Macchine per la tessitura:	
	Lavori di piombo, anche combinati con altre materie:		885	- Telai da tessere	
846	- greggi o ricoperti di colore di prima mano		886	- altre macchine per la tessitura, come le macchine per incannare, per ordine, per arrotolare sui subbi le catene ordite, per imbozzimare e per preparare la bozzima; macchine per misurare e piegare le stoffe; ratières e macchine Jacquard	
847	- altri			Macchine per lavori a maglia e macchine per unire i tessuti a maglia (remailleuses)	
848	Zinco in barre, pani, lastre o rottami; limatura e trucioli di zinco		887	Macchine da ricamare; macchine da infilare	
	Zinco laminato, stirato:			Macchine per la stampa tipografica e le arti grafiche; macchine per legare i libri:	
849	- Verghe, lamiera, tubi		889 a	- per la stampa tipografica	
850	- Filo		889 b	- altre	
	Lavori di zinco:		891	Attrezzi per l'agricoltura, come aratri, erpici, cultivateurs (specie di aratri a più vomeri), rulli compressori da spianare il terreno, rompicolle, ecc.	
851	- greggi o ricoperti di colore di prima mano			Macchine per l'economia agricola, non nominate altrove nella tariffa generale:	
852	- poltiti, dipinti, verniciati, nichelati, smaltati, ecc.		893 a	- Irrigatorii per spruzzare le piante, buratti e crivelli meccanici, a ventilatore, macchine cernitrici per il grano e le sementi; scrematrici a forza centrifuga; cannoni e mortai grandinifughi	
853	Stagno in barre, pani, lastre		893 b	- altre	
854	Rottami, limatura e trucioli di stagno			Macchine dinamo-elettriche e trasformatori di forza elettrica di ogni sorta, pesanti ciascuno:	
855	Stagno puro o in lega (metallo inglese), battuto, laminato, lamiera, fili, tubi		894 a	- 50 000 kg. e oltre	
856	Stagnola		894 b	- da 10 000 a 50 000 kg. esclusivamente	
	Lavori di stagno puro o sue leghe (lavori di metallo inglese):		895 a	- da 2500 a 10 000 kg. esclusivamente	
857	- greggi		896 a	- da 500 a 2500 kg. esclusivamente	
	- poltiti, dipinti, verniciati, nichelati, smaltati, ecc.:		897 a	- da 100 a 500 kg. esclusivamente	
858 b	- Capsule per bottiglie, fatte di piombo placcato di stagno o di una lega di piombo e stagno, anche col nome di una ditta o simili altre designazioni impresse: poltite, dipinte, verniciate, laccate, ecc.		898 a	- meno di 100 kg.	
858 c	- - altri			Macchine denominate qui appresso sotto i numeri statistici M. 1 a M. 9:	
859	Nichelio in cubi, in spugna, in barre fuse; rottami e cascami di nichelio; argentone in pezzi greggi			- Macchine-utensili per la lavorazione dei metalli, pesanti ciascuna:	
860	Nichelio puro o sue leghe (argentone, packfong), laminato, stirato, in lastre, verghe, lamiera, filo, tubi		894 c ^a	- 50 000 kg. e oltre	
ex 861	Lavori di nichelio o sue leghe, lavori d'argentone, di allfenide o di alpacca (esclusi gli utensili speciali destinati alla fabbricazione di orologi sottoposti al regime del permesso d'esportazione, conformemente al DCF 23. 12. 1948 che protegge l'industria svizzera degli orologi):		894 d	- da 15 000 a 50 000 kg. esclusivamente	
ex 861	Articoli da «décolletage»	Camera di commercio solettese	894 e	- da 10 000 a 15 000 kg. esclusivamente	
	Alluminio puro:		895 b	- da 2500 a 10 000 kg. esclusivamente	
862	- in masselli, lingotti, lastre fuse, barre, rottami	Associazione svizzera degli Industriali dell'alluminio	896 b	- da 500 a 2500 kg. esclusivamente	
863 a	- battuto, laminato, stirato, in verghe, lamiera, tubi, filo		897 b	- da 100 a 500 kg. esclusivamente	
863 b	- in rondelle (dischi) ottenute col punzone		898 b	- meno di 100 kg.	
	Alluminio in lega (col ferro, coll'acciaio, col bronzo, ecc.):			altre, pesanti ciascuna:	
864	- in masselli, lingotti, lastre, fuse, barre, rottami		894 c	- 50 000 kg. e oltre	
865 a	- battuto, laminato, stirato, in verghe, lamiera, tubi, filo		894 d	- da 10 000 kg. a 50 000 kg. esclusivamente	
865 b	- in rondelle (dischi) ottenute col punzone		895 b	- da 2500 a 10 000 kg. esclusivamente	
ex 869 b	Molibdeno, non lavorato	Servizio Importazioni ed esportazioni	896 b	- da 500 a 2500 kg. esclusivamente	
	Cromo, manganese, molibdeno, platino, titanio, uranio, vanadio, tungsteno (wolframio), metallici, puri o in lega:		897 b	- da 100 a 500 kg. esclusivamente	
ex 870	- laminati (lamiera)		898 b	- meno di 100 kg.	
ex 871	- trafilati (filo)			Parti lavorate o finite di macchine e di attrezzi meccanici, non nominate altrove, pesanti ciascuna:	
872	Tele di filo d'oro e d'argento; oro ed argento battuti in fogli sottili		894 c	- 50 000 kg. e oltre	
ex 874 b	Lavori in tungsteno (wolframio)		894 d	- da 10 000 a 50 000 kg. esclusivamente	
875	Minerali greggi non nominati altrove		895 b	- da 2500 a 10 000 kg. esclusivamente	
876	Antimonio metallico		896 b	- da 500 a 2500 kg. esclusivamente	
877	Mercurio		898 c	- meno di 500 kg.	
878	Arsenico metallico, cadmio, bismuto ed altri metalli non nominati altrove, greggi			Macchine per la fabbricazione e la lavorazione della pasta da carta stessa; macchine per la stampa delle stoffe, la tintoria, l'imbianchitura e l'apparecchiatura	
	Parti di macchine, grossolanamente sbazzate, pesanti ciascuna:		M. 1.	Macchine per mulini; cilindri di porcellana, montati o non montati.	
879	- 500 kg. e più per la ghisa non malleabile (ghisa grigia); 250 kg. e oltre per la ghisa d'acciaio; inoltre, senza distinzione di peso, le parti di caldaie di ferro battuto o di acciaio, grossolanamente sbazzate, non chiodate e senza fori per la chiodatura; tubi di ferro dolce o di acciaio, avvolti a spirale, serpentinati e simili	Società svizzera dei costruttori di macchine	M. 2.	Motori idraulici e a vento; pompe.	
880	- meno di 50 kg. per il ferro dolce e l'acciaio		M. 3.	Macchine a vapore, fisse; locomobili a vapore; cava-fango o draghe a vapore; magli a vapore; gru a vapore; battipalo a vapore; pompe da incendio, a vapore; aratri a vapore; falciatrici e trebbiatrici a vapore; rulli compressori a vapore; turbine a vapore.	
	Caldaie generatrici di vapore ed altre, recipienti da vapore ed altri d'ogni genere: di ferro, come pure le loro parti congiunte, con o senza guarniture (robinetti, ecc.):		M. 4.	Macchine per gas, a petrolio, a benzina, ad aria calda, ad aria compressa e motori di altro genere.	
881 a	- Caldaie generatrici di vapore e caldaie ad acqua calda, di ghisa grigia non malleabile		M. 5.	Macchine-utensili per la lavorazione dei metalli, del legno, della pietra, ecc.	
881 b	- altri		M. 6.	Macchine per lavorare e fabbricare le derrate alimentari; compressori d'aria.	
	Caldaie generatrici di vapore ed altre, apparecchi d'ogni genere per usi industriali, per cuocere, evaporare, distillare, sterilizzare, ecc.: fatti di metalli diversi dal ferro, pesanti ciascuno:		M. 7.	Macchine per la fabbricazione delle tegole, dei mattoni, del cemento, ecc.	
882 a	- 3000 kg. e oltre		M. 8.	Macchine e attrezzi meccanici d'ogni genere non nominati altrove nella tariffa generale, come pure le loro parti lavorate non nominate altrove nella tariffa generale.	
			M. 9.	Costruzioni di ferro, come ponti, travi, margherite, capriate, pali di sostegno per condutture elettriche (ad eccezione di quelli che entrano nelle voci 742 e 899 a), tubi di ferro dolce saldati o chiodati aventi un diametro interno di 40 cm. e oltre, ecc.; loro parti, finite, purché non siano specialmente classificate nella tariffa generale	Società svizzera dei costruttori di macchine

Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento	Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
903	Cinghie di trasmissione d'ogni genere, tranne quelle di cuoio o di gomma elastica	Società svizzera dei costruttori di macchine	1000	Potassa caustica, soda caustica: - Potassa caustica, solida o liquida (liscivia)	Società svizzera delle industrie chimiche
904	Cardi e guarniture di cardi			- Soda caustica:	
	Automobili, comprese quelle a motore elettrico, tela (chassis) per automobili, pesanti ciascuno:		1000 a	- - solida	
914 a	- meno di 800 kg.		1001	- - liquida (liscivia)	
914 b	- da 800 a 1200 kg. inclusivamente		1002	Allumi	
914 c	- oltre 1200 a 1600 kg. inclusivamente		1003 a	Acido arsenioso (arsenico bianco); cloruro di bario, di calcio, di manganese; carbonato di magnesio, solfato di magnesio (sale amaro o d'Inghilterra)	
914 d	- più di 1600 kg.		1003 b	Cloruro di magnesio	
914 e	Carrozzerie d'ogni sorta per automobili		1004	Acido arsenico; combinazioni di antimonio non nominate altrove nella tariffa generale; cloruro di zolfo; verdere; bisolfato di calcio; solfuro di arsenico	
914 f	Carrelli elettrici		1005	Perossido di bario, di piombo, di sodio	
914 g	Trattrici senza carrozzeria, non nominate altrove		1006	Acetato di piombo; nitrato di piombo	
914 h	Velivoli		1007	Litargirio	
918	Vetture ferroviarie per viaggiatori		1008	Acido bórico; acido fosforico	
919	Carri ferroviari per bagagli, merci, ecc.		1009	Bromo e sali di bromo; iodio e sali d'iodio	
920	Altri carri ferroviari:		1010	Carburo di calcio	
921	- Vagoncini d'ogni genere		1011	Clorati, perclorati, persolfati: non nominati altrove nella tariffa generale	
924 c	Apparecchi elettrici d'avviamento, d'accensione, d'illuminazione e di segnalazione per veicoli a motore e per velocipedi; tergicristallo e altri; parti staccate di questi apparecchi		1012	Cloruro di calce	
924 d	Contagiri (tachimetri) per veicoli a motore		1013	Cloro liquefatto per compressione	
	Strumenti e apparecchi:		1015	Acetilene liquefatto per compressione	
937	- d'astronomia, di geodesia, di matematica (strumenti di precisione per misurare)		1017	Altri gas liquefatti, non nominati altrove nella tariffa generale	
940	- Apparecchi di chimica		1018 a	Acetato di cromo; pirrognite di ferro (mordente di ferro)	
941	- Apparecchi per dimostrazioni scientifiche (mappamondi o globi terrestri o celesti, ecc.)		1019	Prussiato giallo di potassio (ferrocianuro di potassio); prussiato rosso di potassio (ferrocianuro di potassio); cromato rosso di potassio (bicromato di potassio); permanganato di potassio; solfocianuro di potassio; cianuro di potassio	
943	- Apparecchi per la fotografia		1020	Salmetro di potassa e salnitro di soda, puri	
944	- Vetri ottici non montati		1021	Pirrognite di calce; fenato di calce; nitrato di barite; solfato di piombo; solfuro di ferro	
946	- Microscopi, stereoscopi, cannocchiali, telescopi		1021 a	Polvere di zinco	
947	- di fisica, non nominati altrove nella tariffa generale		1022	Cloruro di zinco, liscivia di cloruro di zinco	
948 a	- Contatori di gas; apparecchi di meccanica fino non nominati altrove e parti staccate di questi ultimi		1023 a	Arseniato di soda liquido; bicarbonato di soda; solfito e bisolfito di soda	
	- Bilance automatiche (ad inclinazione) d'ogni genere, pesanti ciascuna:		1023 b	Fosfato di soda	
948 c ¹	- - più di 500 kg.		1025	Cromato di soda (bicromato di sodio); cianuro di sodio; solfato di sodio (sale di Glauber); solfuro di sodio	
948 c ²	- - più di 100 sino a 500 kg. inclusivamente		1026	Nitrato di soda	
948 c ³	- - più di 30 sino a 100 kg. inclusivamente		1027	Acetato di soda; iposolfito di soda (anticloro, tiosolfato di sodio); fluosilicato di sodio	
948 c ⁴	- - 30 kg. e meno		1028	Sali di soda non nominati altrove nella tariffa generale	
949	- Contatori di acqua			Fosforo:	
	Strumenti e apparecchi per l'applicazione dell'elettricità:		1029	- bianco (giallo)	
950	- Accumulatori e lastre per accumulatori; batterie elettriche e loro elementi; elettrodi montati:		1030	- rosso (amorfo)	
951	- - combinati con caucciù o celluloidi		1031	Potassa greggia	
952	- - altri		1034	Acido nitrico (azotico)	
953	- Isolatori montati		1035	Acido cloridrico (muriatico)	
954	- Strumenti ed apparecchi per misurare la quantità, la tensione, ecc., dell'elettricità (contatori di elettricità)		1036	Acido solforico; acido solforoso in soluzione acquosa	
954 a	- Apparecchi telegrafici e telefonici		1037	Acido clorosolfonico (solfato di cloridrina); acido solforico fumante (oleum vitrioli fumans)	
956 a	- non nominati altrove nella tariffa generale:		1038	Acidi liquidi non nominati altrove nella tariffa generale	
	- Calamite d'ogni genere, tranne quelle assegnate alle voci 894 c/898 c		1039	Soda calcinata	
956 a ¹	- - Valvole raddrizzatrici di corrente, di vetro, con o senza mercurio		1041	Solfato di allumina; idrato di allumina; alluminato di soda; sesquicloruro di cromo o cloruro cromatico, cloruro cromoso o protocloruro di cromo; fluoruro di cromo, cromato di cromo, solfocianuro di alluminio	
956 b	- - altri, pesanti ciascuno:		1043	Vetriolo di ferro e di zinco	
956 c	- - più di 500 kg.		1044	Vetriolo di rame e prodotti detti fungivori	
956 d	- - più di 50 fino a 500 kg. inclusivamente		1047	Sali di stagno	
956 e	- - più di 3 fino a 50 kg. inclusivamente		1048 b	Materie ausiliarie preparate, inorganiche, per usi industriali, non nominate altrove nella tariffa generale (altre che il citrato di calcio della voce 1048 a)	
956 f	- - 0,3 fino a 3 kg. inclusivamente		1049	Oli di flemma o codette, greggi o purificati, non nominati altrove nella tariffa generale	
	- - meno di 0,3 kg.		1051 b	Acido lattico; spirito di legno (alcole metilico, metilene), greggio; acetone, metilietilchetone (olio di acetone); basi piridiche	
	Materie gregge vegetali e animali per uso farmaceutico, come: coccole, foglie, fiori, gusci, scorze, legni, erbe, semi, radici, ecc., non nominate altrove nella tariffa generale e non entranti nella sottocategoria B:		1053	Formaldeide, aldeide: denaturate	
966*	- intere, allo stato greggio	Società svizzera delle industrie chimiche		Estratti solidi e liquidi di sostanze contenenti tannino:	
967*	- sinuzzate o lavorate meccanicamente in qualunque altro modo		1055 a	- Estratto di castagno	
968*	Sughi di piante concentrati mediante l'evaporazione; balsami; resine e gomme resine; oli grassi non lavorati; acque aromatiche distillate; prodotti d'origine animale		1055 b	- altri	
971*	Alcaloidi vegetali diversi da quelli della voce 971 a			Glicerina:	
973	Sieri curativi; vaccini (pus vaccini)		1056 a	- greggia	
	Prodotti chimici organici e inorganici, per uso farmaceutico, non nominati altrove nella tariffa generale e non entranti nella sottocategoria B:		1056 b	- raffinata, non distillata	
974 a	- Olio di ricino, incolore, purificato		1056 c	- altra	
974 b	- altri			Resine lavorate di ogni genere (pece del birral, dei calzolai e simili):	
975	Jodoformio		1057 a ¹	- Mescolanze di resine artificiali polverizzate (bakelite, ecc.)	
976	Cloroformio, clorazio		1057 b	- altre (esclusa la pece del birrai della voce 1057 a)	
977	Zucchero di latte (lattosio, lattina), zucchero di latte sabbioso		1058	Bitartrato di potassa (tartaro purificato, cremor di tartaro); tartaro neutro di potassa; tartaro emetico (tartaro stibato), tartaro d'antimonio e potassio	
981*	Prodotti farmaceutici non nominati altrove nella tariffa generale, come: polveri, pastiglie, empiastri o cerotti, pillole, unguenti, sciroppi, tinture, marmellate farmaceutiche di frutta, oli grassi lavorati, estratti fluidi, secchi e spessi (extracta fluida, sicca et spissa), essenze, linimenti, lozioni; erbe, radici, fiori, ecc. medicinali mescolati fra loro; supposte, tisane o decotti, vlni medicamentosi		1059	Alcole metilico (spirito di legno chimicamente puro); collodio; combinazioni organiche del bromo, del cloro e dello iodio; fosgene; altri prodotti affini non nominati altrove nella tariffa generale	
987	Sugo di timone		1060	Solfuro di carbonio	
988	Gomme d'ogni genere (del Senegal, di ciliegio, gomma adragante, ecc.); agar-agar		1061	Acido ossalico, sale di acetosella (ossalato di potassio)	
	Resine d'ogni genere per usi industriali:		1062	Etere solforico (etere etilico)	
989	- dure:		1063	Etere acetico	
990	- - Colofonia		1064	Derivati dell'olio di catrame, come carbolinum (olio per impregnare), creosolo e olio di creosolo, creolina, ecc.	
	- - Coppale, dammare, sandracca, gomma-iacca, in bastoni o in scaglie; mastice, ecc.		1065 a	Derivati dal catrame di carbon fossile e materie ausiliarie per la fabbricazione dei colori di anilina, come: natta-lina, antracene, acido fenico, toluolo, acido benzolico, ecc.	
991	- - molli:		1065 b	Benzina e benzolo per motori	
	- - Peci non lavorate, d'ogni genere; pece minerale secca (brai sec)		1066 a	Anilina	
993	Zolfo in pezzi, pani, cannelli, polvere		1066 b	Combinazioni di anilina per la fabbricazione dei colori, come: toluidina, dimetilammina, ecc.	Camera di commercio basilese
994	Fiori di zolfo (zolfo sublimato)				
995	Olio di tremmentina (acquaragia)				
996	Catrame d'ogni genere				
997	Fecce di vino secche				
999	Materie prime per usi industriali, non nominate altrove nella tariffa generale				

* L'Ufficio di contingentamento per i prodotti stupefacenti di questa voce continua ad essere il Servizio federale dell'igiene pubblica, conformemente alla LF del 2 ottobre 1924.

Voci della tariffa doganale	Designazione della merce	Ufficio di contingentamento
1069	Cloruro di benzile; olio di mandorle amare artificiale (nitrobenzolo, essenza di mirbana); naftolo e sue combinazioni, ecc.	Camera di commercio basilese
1071	Albumina	Società svizzera delle industrie chimiche
1072	Estratto di presame	"
1073	Pasta per rulli tipografici, per poligrafi ed altre paste preparate per riproduzioni grafiche	"
1089	Terre coloranti:	"
1090	- gregge, in pezzi, in pani, ecc.	"
	- lavorate: macinate, lavate, polverizzate, ecc., come: creta, ocra, spato pesante, ecc.	"
1098	Colori derivati dal catrame di carbon fossile:	Camera di commercio basilese
	- Colori di anilina, di antracene, naftalina e colori derivati dal catrame di carbon fossile non nominati altrove nella tariffa generale	"
1099	- Indaco, naturale od artificiale; soluzione d'indaco	"
	Colori chimici, secchi, in pezzi od in polvere, non preparati:	"
1100 a	- Cerussa o bianca	Società svizzera delle industrie chimiche
1100 b	- Giallo di piombo	"
1101	- Minio	"
1102	- Lacche coloranti, come: lacche carminate, lacche geranio, lacche scarlatte, lacche alla veridina, surrogati del cinabro, ecc.	"
1103	- Nero fumo, nero animale, ecc.	"
1104 a	- Bianco di zinco, zincolite	"
1104 b	- Litopone bianco, bianco perla	"
1105 a	- Cinabro vero; azzurro di Berlino; oltremare; verde di Schweinfurt	"
1105 c	- Bronzo d'alluminio, anche preparato	"
1106 b	- Giallo di cromo, verde di cromo; azzurro di rame; smaltino; colori chimici non preparati, non nominati altrove nella tariffa generale	"
	Colori d'ogni genere, preparati:	"
1107 a	- Cerussa macinata (impastata)	"
1107 b	- Bianco di zinco, bianco perla: macinati (impastati)	"
1111	- Ossido di cromo e altri colori non nominati altrove nella tariffa generale, in pasta all'acqua	"
1114	Olio di lino ed olio di papavero, cotti (vernici all'olio): fluidi	"
	Grassi liquidi ed oli d'ogni genere per usi industriali, non lavorati:	"
	- Oli vegetali:	"
1115	- Olio di lino	"
1116	- Olio d'oliva denaturato; olio di mandorle; oleina	"
1117	- Olio di ricino	"
1118	- Grassi liquidi ed oli non nominati altrove nella tariffa generale	"
1119	- Oli animali (oli di piedi, di pesce, ecc.) d'ogni genere	"
	Grassi consistenti per usi industriali, non lavorati:	"
1120	- Grassi vegetali d'ogni genere, come: olio di cocco, olio di palma, ecc.	"
1121	- Grassi animali d'ogni genere, come sevo, grasso d'ossa, ecc.	"
	Oli minerali, oli di catrame e oli di resina:	"
	- Petrolio:	"
1126	- - diverso da quello per motori di veicoli	"
1126 a	- - per motori di veicoli	"
	Surrogati del petrolio:	"
1127	- - diversi da quelli per motori di veicoli	"
1127 a	- - per motori di veicoli	"
	Oli minerali e oli di catrame di ogni genere, non nominati altrove:	"
1128	- - diversi da quelli per motori di veicoli	"
1128 a	- - per motori di veicoli	"
1129	- Paraffina e ceresina, pure, non lavorate	"
1130	- Vaseline	"
1131 b	- Oli lubrificanti, per macchine, non lavorati	"
	Oli, grassi, cere d'ogni genere, lavorati:	"
	- Grassi lubrificanti d'ogni genere per macchine e veicoli (compreso l'unto da carri):	"
1132	- - diversi dai grassi lubrificanti minerali	"
1132 a	- - grassi lubrificanti minerali	"
1134	- Stearina	"
	Saponi ordinari, sciolti in casse, barili, ecc.:	"
1141 a	- in barre, lastre, pani, pezzi, non compressi, non foggiali: dietro prova dell'uso nell'industria; saponi molli	"
1141 b	- altri	"
1142	Altri saponi d'ogni genere, come saponi da toeletta, ecc., profumati o non profumati, in pezzi, in polvere o in pasta; tutti i saponi preparati con droghe, prodotti chimici, ecc. (esclusi saponi medicinali)	"

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica che modifica quella concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero

(Del 18 giugno 1951)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. L'articolo 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 15 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero è modificato come segue:

- I numeri 360/376 e 380 sono aggiunti alle voci della tariffa doganale svizzera enumerate nel primo capoverso dell'articolo e i cui contingenti sono amministrati dall'Associazione zurighese dell'industria della seta, a Zurigo.
- Il secondo capoverso dell'articolo è abrogato; nel primo capoverso sono soppresses le parole «riservate le disposizioni del secondo capoverso».

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 25 giugno 1951.

Berna, 18 giugno 1951.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:

Rubattel.

143. 22. 6. 51.

Négociations économiques avec la Suède

Ainsi qu'il a été annoncé récemment, les négociations économiques engagées le 29 mai 1951 à Stockholm entre une délégation suisse et une délégation suédoise ont abouti le 8 juin à la conclusion d'un nouvel accord commercial, valable pour la période allant du 1^{er} juin 1951 au 31 mai 1952, et d'un nouvel accord de paiements, adapté aux dispositions de l'Union européenne des paiements. A la fin des pourparlers, les deux accords n'ont été que paraphés et ils ne devaient être signés qu'après avoir été approuvés par le Gouvernement suisse et le Gouvernement suédois. Cette approbation ayant été donnée de part et d'autre, les deux accords (publiés ci-après) ont été signés à Stockholm le 20 juin 1951. L'accord commercial a ainsi provisoirement effet rétroactif au 1^{er} juin 1951 et n'entrera en vigueur définitivement qu'après ratification par le parlement suédois, tandis que le nouvel accord de paiements a effet, sans autre formalité, dès le 1^{er} juin 1951.

Les nouveaux accords ne se fondent plus sur un plan de paiement. Depuis l'adhésion de la Suisse à l'Union européenne des paiements, c'est-à-dire depuis l'application à la Suisse de la liste de libération suédoise (1^{er} novembre 1950), l'état de notre trafic commercial et du service des paiements avec la Suède s'est grandement amélioré; le multilatéralisme restreint prévu dans le cadre de l'Union européenne des paiements a éliminé les facteurs qui entravaient jusqu'ici les transferts entre les deux pays, la Suède n'ayant plus à craindre de devoir opérer des versements en or pour compenser le déficit de sa balance des paiements avec la Suisse, balance qui accusait ordinairement une forte passivité. Les contingents que les deux Etats se sont accordés réciproquement pour l'importation de l'autre pays ont toutefois été fixés sous la réserve que les deux parties contractantes demeurent membres de l'Union européenne des paiements jusqu'à l'expiration de la période contractuelle, soit jusqu'au 31 mai 1952. Les deux accords contiennent en outre une disposition selon laquelle les deux pays devront s'entendre à nouveau dans le cas où l'accord sur l'établissement d'une Union européenne des paiements cesserait d'être appliqué, soit d'une manière générale, soit à l'égard de l'un ou l'autre des deux pays. Le nouvel accord de paiements, qui ne comporte plus d'octroi de crédit, prévoit en outre une possibilité de dénonciation avec préavis de trois mois, dont il pourra être fait usage, compte tenu de la durée de l'accord commercial, au plus tôt pour le 31 mai 1952.

En ce qui concerne les livraisons suédoises, des contingents n'ont été prévus que pour quelques produits agricoles (œufs et produits d'œufs, lait en poudre, semences, semences de pommes de terre, etc.). Quant aux fournitures suisses, de nouveaux contingents, en partie fortement accrus, ont été fixés pour les marchandises non comprises dans la liste de libération suédoise. Ces contingents atteignent pour la nouvelle période contractuelle (1^{er} juin 1951 au 31 mai 1952) un montant total de 25½ millions de couronnes suédoises; la part afférente aux produits agricoles (fruits frais, dérivés de fruits, vin et fromage) s'élève à 2,6 millions de couronnes suédoises, soit à peu près le même montant que jusqu'ici. Presque tous les textiles restent soumis en Suède à la procédure dite «Blocklizenzsystem», de sorte que les livraisons de textiles suisses pourront continuer de s'effectuer dans la limite des contingents globaux ouverts périodiquement par la Suède pour l'importation en provenance des Etats de l'O.E.C.E. La plupart des marchandises d'exportation suisses sont incluses dans la liste de libération suédoise de 75%; le 70% de nos exportations fait partie du secteur libéralisé.

Il a été convenu au surplus pour une série de produits rares (matières premières et produits mi-ouvrés) que les autorités des deux pays ne mettront aucun obstacle pendant la durée de l'accord à l'exportation dans l'autre pays de quantités déterminées; ces promesses de livraison s'appliquent du côté suédois au bois, à la cellulose de papier et de soie artificielle, ainsi qu'aux produits de l'industrie sidérurgique, et, du côté suisse, principalement aux fils de tout genre, couleurs d'aniline et produits mi-ouvrés en aluminium, y compris les feuilles d'aluminium.

Le nouvel arrêté du Conseil fédéral relatif au service des paiements entre la Suisse et la Suède, du 18 juin 1951, avec effet au 30 du même mois, abroge les anciens arrêtés du 16 avril 1948 et du 26 mai 1950.

Les Chambres de commerce sont en mesure de fournir aux intéressés des renseignements circonstanciés sur les nouveaux accords conclus et les contingents fixés dans les listes. Les demandes d'attestation de contingentement doivent être adressées, comme par le passé, aux offices de contingentement compétents. Ces offices recevront de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique les instructions nécessaires.

Traduction

Accord pour le règlement des échanges commerciaux entre la Suisse et le Royaume de Suède

Conclu à Stockholm le 20 juin 1951

Afin de régler le trafic des marchandises entre la Suisse et le Royaume de Suède, le Gouvernement suisse et le Gouvernement Royal de Suède sont convenus aujourd'hui de ce qui suit:

Article premier. Le Gouvernement suédois est prêt à autoriser l'exportation vers la Suisse et le Gouvernement suisse à autoriser l'importation en Suisse des marchandises suédoises énumérées dans la liste I, à concurrence des quantités ou valeurs y indiquées.

Les marchandises d'origine suédoise non énumérées dans la liste I peuvent être exportées de Suède, sous réserve des prescriptions générales suédoises en matière d'exportation, et être importées en Suisse, réserve étant faite des prescriptions particulières suisses sur les importations.

Art. 2. Le Gouvernement suisse est prêt à autoriser l'exportation à destination de la Suède et le Gouvernement suédois à autoriser l'importation en Suède des marchandises suisses énumérées dans la liste II, à concurrence des quantités ou valeurs y indiquées.

Art. 3. Les listes I (exportation suédoise à destination de la Suisse) et II (exportation suisse à destination de la Suède) ainsi que les lettres N° W. 1 jusqu'à W. 6 inclusivement font partie intégrante du présent accord. Les listes contiennent les contingents qui seront valables du 1^{er} juin 1951 au 31 mai 1952.

Les contingents prévus dans les listes I et II ont été fixés sous réserve que les deux parties contractantes demeurent membres de l'Union européenne des paiements jusqu'à l'expiration de la période contractuelle. Les deux gouvernements s'obligent, sous cette réserve, à octroyer les autorisations d'importation et d'exportation nécessaires.

Art. 4. Les paiements concernant les livraisons réciproques de marchandises seront effectués suivant les modalités établies dans l'accord de paiements, signé en date de ce jour.

Art. 5. Une commission mixte est instituée qui se réunira sur la demande de l'une des parties contractantes en vue de régler les questions surgissant au cours de l'exécution du présent accord.

Art. 6. Chaque partie contractante s'engage à fournir à l'autre partie, à la demande de cette dernière, tous renseignements utiles sur la délivrance des autorisations d'importation et d'exportation.

Art. 7. Le présent accord étendra également ses effets à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière.

Art. 8. Le présent accord sera mis en vigueur par un échange de lettres entre le Gouvernement suisse et le Gouvernement Royal de Suède et sera valable jusqu'au 31 mai 1952. En attendant, le présent accord aura provisoirement effet rétroactif dès le 1^{er} juin 1951.

Si l'accord sur l'établissement d'une Union européenne des paiements, du 19 septembre 1950, cessait d'être appliqué, soit d'une manière générale, soit à l'égard de l'un ou l'autre des deux pays, les parties contractantes s'entendront sur le règlement futur des échanges commerciaux réciproques.

Fait à Stockholm, le 20 juin 1951, en double exemplaire (en langues allemande et suédoise).

Pour le Gouvernement suisse:

D^r H. Vallotton.

Pour le Gouvernement Royal de Suède:

Oesten Undén.

Traduction

Accord de paiements entre la Suisse et le Royaume de Suède

Conclu à Stockholm le 20 juin 1951

Afin de régler le service des paiements entre la Suisse et le Royaume de Suède dans le cadre de l'accord du 19 septembre 1950 sur l'établissement d'une Union européenne de paiements, le Gouvernement suisse et le Gouvernement suédois sont convenus des dispositions suivantes:

Article premier. Les paiements résultant du présent accord s'effectueront sur la base d'un cours de change de 84,5283 francs suisses pour 100 couronnes suédoises.

Ce cours est le « cours officiel »; il ne sera pas modifié par l'une des parties sans notification préalable à l'autre.

La Banque nationale suisse et la Banque nationale de Suède fixeront d'un commun accord les écarts maximums en plus ou en moins du cours, qui seront autorisés sur les marchés dépendant d'elles.

Art. 2. Pour assurer les paiements devant être opérés de Suisse en Suède et de Suède en Suisse, la Banque nationale suisse et la Banque nationale de Suède, agissant comme agents de leurs gouvernements respectifs conformément à l'article 8 de l'accord du 19 septembre 1950 sur l'établissement d'une Union européenne de paiements, se vendront réciproquement des francs suisses et des couronnes suédoises au cours officiel.

Art. 3. Sont admis au transfert par la voie du présent accord les paiements suivants ou découlant des opérations suivantes:

- Livraison de marchandises originaires de l'un des deux pays importées ou à importer dans l'autre pays;
- frais d'affrètement de bateaux suédois par des personnes domiciliées en Suisse et frais d'affrètement de bateaux suisses par des personnes domiciliées en Suède; achat de bateaux;
- frais de transport de tout genre découlant du trafic terrestre, fluvial, maritime et aérien, frais d'entreposage et tous autres frais accessoires du trafic des marchandises;
- assurance de marchandises (primes et indemnités) dans le commerce suédo-suisse ou tout autre commerce;
- commissions, courtages, frais de propagande, de représentation et de publicité;
- frais de travail à façon, de transformation, de perfectionnement, de montage, de réparation et de fabrication de marchandises; paiements relatifs à la location d'objets (machines, appareils, etc.);
- indemnités pour prestations suédoises ou suisses tels que salaires, traitements, honoraires, rémunérations d'administrateurs et jetons de présence, cachets d'artistes et de sportifs, prix payés en espèces et primes, bonification pour aide technique et similaire, cotisations aux assurances sociales et indemnités payées par celles-ci, pensions et rentes résultant d'un contrat de travail ou d'emploi de caractère privé ou public;
- prestations suédoises ou suisses relevant du domaine de la propriété intellectuelle (tels que droits et redevances de licences, brevets et marques de fabrique, produits de la vente de brevets, droits d'auteur, honoraires d'auteur, droits d'éditeur et licences de film);
- contributions aux frais d'administration (frais de régie) dues par les succursales domiciliées dans le pays co-contractant des entreprises suisses ou suédoises; contributions aux frais d'administration dues à des succursales domiciliées dans le pays contractant des entreprises suisses ou suédoises; paiements concernant l'entretien et les réparations courantes de propriétés immobilières;
- paiements transactionnels et de cartels, cotisations à des organisations internationales et autres frais y assimilables; paiements concernant les cotisations dues à des sociétés, à des associations et à des organisations internationales; frais de représentations diplomatiques et consulaires;
- impôts et remboursements d'impôts, taxes, frais de justice, amendes, taxes relatives aux brevets ou marques de fabrique et autres taxes officielles;
- frais et bénéfices découlant du commerce de transit; bénéfices faits en Suisse ou en Suède par des maisons domiciliées en Suède ou en Suisse sur des transactions commerciales;
- règlements des administrations des postes, télégraphes et téléphones, ainsi que des entreprises de transport publiques; frais de voyages aériens. Les soldes des administrations de chemins de fer peuvent, avec l'agrément des deux pays, être compensés par l'intermédiaire du Bureau central de compensation de Bruxelles;
- frais de voyages d'affaires et de tourisme; frais de cures, d'écologie et d'études; frais d'entretien, de secours et de pensions alimentaires;

p) remboursements de paiements effectués pour les opérations mentionnées sous lettres a à o qui n'ont pas été exécutées, ainsi que paiements pour différences de change et d'intérêts résultant des opérations mentionnées sous lettres a à o;

q) paiements relatifs au trafic des assurances et des réassurances;

r) transferts de revenus de capitaux et amortissements contractuels encaissés ou à encaisser en Suisse en faveur de personnes domiciliées en Suède ou à ceux encaissés ou à encaisser en Suède en faveur de personnes domiciliées en Suisse, ainsi que des montants nécessaires à assurer le règlement des revenus et amortissements contractuels des titres honorés dans la monnaie du pays de domicile du bénéficiaire;

s) paiements résultant de successions et legs, paiements en faveur de rapatriés ainsi que transferts de capitaux dans des cas de nécessité et d'économies courantes de salaires de ressortissants suisses ayant leur domicile en Suède et de ressortissants suédois ayant leur domicile en Suisse;

t) créances découlant d'opérations qui rentrent dans l'une des catégories énumérées ci-dessus, en tant qu'elles n'avaient pas encore été transférées au moment de l'entrée en vigueur du présent accord;

u) tous autres paiements admis d'un commun accord entre les deux gouvernements ou les autorités qu'ils désignent à cette fin.

Art. 4. Les paiements prévus à l'article 3 se font par l'intermédiaire des comptes « C » que les deux banques d'émission s'ouvrent réciproquement dans leurs livres, dans leur propre monnaie, ou que les banques agréées suisses et suédoises s'ouvrent réciproquement sur la base d'une autorisation.

Art. 5. Les deux instituts d'émission peuvent céder aux banques agréées de leur pays respectif, dans la monnaie du pays co-contractant, les montants dont elles ont besoin pour opérer les paiements prévus à l'article 3.

Les banques agréées peuvent également utiliser leurs avoirs aux comptes « C » auprès des banques agréées du pays co-contractant pour les mêmes paiements, les virer au compte « C » de l'institut d'émission ou à celui d'une banque agréée de leur propre pays.

Art. 6. La Banque nationale suisse et la Banque nationale de Suède s'entendront sur les mesures à prendre pour l'exécution technique du présent accord.

Art. 7. Le présent accord étendra ses effets à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps qu'elle sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière.

Art. 8. Le présent accord entre en vigueur le 1^{er} juin 1951. Il pourra être dénoncé à tout moment par l'un ou l'autre des deux pays, moyennant un préavis de trois mois, la première fois le 29 février 1952 pour le 31 mai 1952.

Si l'accord sur l'établissement d'une Union européenne de paiements cessait d'être appliqué, soit d'une manière générale, soit à l'égard de l'un ou l'autre des deux pays, le présent accord cessera en même temps de sortir ses effets. Les parties contractantes s'entendront en pareil cas sur le règlement des paiements entre les deux pays.

Fait à Stockholm, le 20 juin 1951, en double exemplaire (en langues allemande et suédoise).

Pour le Gouvernement suisse:

D^r H. Vallotton.

Pour le Gouvernement Royal de Suède:

Oesten Undén.

Arrêté du Conseil fédéral relatif au service des paiements entre la Suisse et la Suède

(Du 18 juin 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économiques envers l'étranger, modifié le 22 juin 1939 et prorogé par celui du 17 juin 1948, arrête:

Article premier. Les dispositions du présent arrêté s'appliquent:

- Aux paiements afférents aux marchandises d'origine suédoise importées ou à importer en Suisse et aux marchandises d'origine suisse importées ou à importer en Suède;
- aux paiements pour les frais d'affrètement de bateaux suédois par des personnes domiciliées en Suisse et pour les frais d'affrètement de bateaux suisses par des personnes domiciliées en Suède; aux paiements pour l'achat de bateaux;
- aux paiements pour les frais de transports de tous genres découlant du trafic terrestre, fluvial, maritime et aérien, dans la mesure où ces frais représentent la contre-valeur de prestations suisses ou suédoises; aux paiements pour la location de moyens de transports suisses ou suédois utilisés dans le trafic terrestre, fluvial, maritime et aérien, ainsi que pour les frais d'entretien et de réparation y relatifs; aux paiements pour d'autres frais accessoires au trafic des marchandises;
- aux paiements pour tous autres frais afférents au transport des marchandises, tels que frais portuaires, de transbordement, d'expédition, de réexpédition, de stationnement, de camionnage, de magasinage, de douane, pour droits de douane, détaxes, salaires, payés des matelots, etc.; aux paiements pour assurances (primes et indemnités) relatives au transport et à l'entreposage de marchandises échangées dans le trafic bilatéral suédo-suisse, ainsi qu'aux paiements pour avaries grosses;
- aux paiements concernant les commissions, courtages, frais de propagande, de représentation et de publicité;
- aux paiements concernant les frais de travail à façon, de transformation, de perfectionnement, de montage, de réparation et de fabrication de marchandises; aux paiements relatifs à la location d'objets (machines, appareils, etc.);
- aux paiements de prestations suisses ou suédoises tels que salaires, traitements, honoraires, rémunérations d'administrateurs et jetons de présence, cachets d'artistes et de sportifs, prix payés en espèces et primes, bonification pour aide technique et similaire, cotisations aux assurances sociales et indemnités payées par celles-ci, pensions et rentes résultant d'un contrat de travail ou d'emploi de caractère privé ou public;
- aux paiements pour prestations suisses ou suédoises relevant du domaine de la propriété intellectuelle (tels que droits et redevances de licences, brevets et marques de fabrique, produits de la vente de brevets, droits d'auteur, honoraires d'auteur, droits d'éditeur et licences de film);

- i) contributions aux frais d'administration (frais de régie) dues par les succursales domiciliées dans le pays co-contractant des entreprises suisses ou suédoises; contributions aux frais d'administration (frais de régie) dues à des succursales domiciliées dans le pays co-contractant des entreprises suisses ou suédoises; paiements concernant l'entretien et les réparations courantes de propriétés immobilières;
- k) aux paiements transactionnels et de cartels, cotisations à des organisations internationales et autres frais y assimilables; paiements concernant les cotisations dues à des sociétés, à des associations et à des organisations internationales; frais de représentations diplomatiques et consulaires;
- l) aux paiements concernant les impôts, taxes, frais de justice, amendes, taxes relatives aux brevets ou marques de fabrique et autres taxes officielles; remboursements d'impôts;
- m) aux paiements relatifs aux frais et bénéfices découlant du commerce de transit; bénéfices faits en Suisse ou en Suède par des maisons domiciliées en Suède ou en Suisse sur des transactions commerciales;
- n) aux règlements des administrations des postes, télégraphes et téléphones, ainsi que des entreprises de transport publiques;
- o) aux paiements concernant les frais de voyages, d'écologie, d'études et de cures;
- p) aux paiements concernant les frais d'entretien, de secours et de pensions alimentaires;
- q) aux remboursements de paiements effectués pour les opérations mentionnées sous lettres a à p qui n'ont pas été exécutées, ainsi qu'aux paiements pour différences de change et d'intérêts résultant des opérations mentionnées sous lettres a à p;
- r) aux paiements relatifs au trafic des assurances et des réassurances;
- s) aux transferts de revenus de capitaux et amortissements contractuels encaissés ou à encaisser en Suisse en faveur de personnes domiciliées en Suède ou à ceux encaissés ou à encaisser en Suède en faveur de personnes domiciliées en Suisse, ainsi que des montants nécessaires à assurer le règlement des revenus et amortissements contractuels des titres honorés dans la monnaie du pays de domicile du bénéficiaire;
- t) aux paiements résultant de successions et legs et en faveur de rapatriés, ainsi qu'aux transferts de capitaux dans des cas de nécessité et d'économies courantes de salaires de ressortissants suisses ayant leur domicile en Suède et de ressortissants suédois ayant leur domicile en Suisse;
- u) à tout autre paiement admis d'un commun accord par les autorités compétentes des deux pays.

Art. 2. Les paiements de l'espèce visée à l'article premier, lettres a à r et u, à faire par des personnes domiciliées en Suisse à des personnes domiciliées en Suède doivent être effectués auprès de la Banque nationale suisse ou auprès d'une banque suisse agréée,

soit en francs suisses à un compte « C », tenu à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée en faveur de la Banque nationale de Suède ou d'une banque suédoise agréée,

soit par l'acquisition de couronnes suédoises prélevées sur les fonds d'un compte « C », tenu à la Banque nationale de Suède ou à une banque suédoise agréée en faveur de la Banque nationale suisse ou d'une banque suisse agréée.

Les dettes libellées en une monnaie autre que les monnaies nationales des deux pays contractants seront converties en francs suisses sur la base du cours coté le jour du versement.

Art. 3. Sont considérées comme banques suisses agréées au sens du présent arrêté les banques habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec la Suède, par ordonnance du Département de l'économie publique édictée en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service.

Art. 4. Les paiements seront réglés au plus tard à la date de l'échéance usuelle dans la branche de commerce dont il s'agit.

Art. 5. La contre-valeur des marchandises d'origine suédoise importées en Suisse et des prestations suédoises du genre de celles qui sont énumérées à l'article premier, lit. a à r et u doit également être versée à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée lorsqu'il n'existe aucune dette de droit privé à l'égard d'une personne domiciliée en Suède. Cette obligation existe aussi, en particulier, lorsque les marchandises sont livrées par l'entremise d'un pays tiers ou par intermédiaire qui n'est pas domicilié en Suède. Pour les navires, l'immatriculation dans le registre suisse des navires est considérée comme importation en Suisse.

Art. 6. L'Office suisse de compensation peut autoriser des dérogations à l'obligation de versement à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée.

Art. 7. Les paiements qui sont effectués contrairement aux prescriptions du présent arrêté ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer les versements à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée.

Art. 8. L'Administration des douanes signalera, sur demande, au Département de l'économie publique ou à un office désigné par lui les destinataires de marchandises provenant de Suède.

Art. 9. Les personnes assujetties à la déclaration en douane (art. 9 et 29 de la loi du 1^{er} octobre 1925 sur les douanes) sont tenues d'indiquer sur la demande de dédouanement, à l'exclusion du dédouanement avec acquit-à-caution, le nom des destinataires de marchandises provenant de Suède. L'Administration des douanes fera dépendre le dédouanement de ces marchandises de la présentation d'un double de la déclaration en douane.

La Direction générale des douanes est autorisée à octroyer des facilités pour les envois expédiés par la voie postale.

Art. 10. Les bureaux de douane enverront immédiatement à l'Office suisse de compensation les doubles des déclarations en douane qui leur sont remis.

Art. 11. La Direction générale des douanes, la Direction générale des postes, télégraphes et téléphones, ainsi que les entreprises suisses de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer, conformément aux prescriptions ci-dessus, à garantir le versement à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée des sommes à acquitter par les débiteurs en Suisse.

Art. 12. Les paiements de Suède en Suisse sont admis au transfert du côté suisse, lorsque sont remplies les conditions de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation du dit service, ainsi que des prescriptions édictées en vertu de cet arrêté.

Les capitaux ne sont admis au transfert de Suède en Suisse qu'en vertu d'une autorisation de l'Office suisse de compensation; sont réservées les prescriptions spéciales concernant les transferts de capitaux dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

Art. 13. Le Département de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution des accords conclus avec la Suède au sujet du service des paiements et à l'exécution du présent arrêté, et moins qu'une autre autorité ne soit désignée à cet effet par l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation du dit service.

L'Office suisse de compensation surveille l'exécution du présent arrêté et des prescriptions édictées en la matière. Il est autorisé à demander à quiconque les renseignements nécessaires à l'éclaircissement d'un fait, en tant que celui-ci peut être important pour l'application du présent arrêté et des prescriptions, mesures et ordonnances édictées en vertu de cet arrêté. L'office peut faire procéder à des revisions de comptes et à des contrôles auprès des personnes et des maisons qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande au sujet des paiements avec la Suède, de même qu'auprès des personnes et des maisons fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées en vertu de ce dernier.

Art. 14. Celui qui, intentionnellement ou par négligence, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale, de droit public ou privé, d'une société commerciale ou d'une communauté de personnes, ou en qualité de membre d'un organe d'une personne morale, de droit public ou privé, aura opéré, autrement que par un versement à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée, un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, en l'une des qualités indiquées au premier alinéa, aura accepté un tel paiement et ne l'aura pas remis sans délai à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée,

celui qui aura contrevenu intentionnellement ou par négligence aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions, mesures et ordonnances édictées en vertu de cet arrêté, ou aura entravé ou tenté d'entraver les mesures prises par les autorités pour l'exécution du présent arrêté en refusant de donner des renseignements, en donnant des renseignements faux ou incomplets, en délivrant ou en employant abusivement des documents relatifs au service réglementé des paiements, ou de toute autre manière,

sera puni d'une amende de dix mille francs au maximum ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus, à moins qu'il n'ait commis un délit entraînant une peine plus grave. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions générales du Code pénal sont applicables; est réservé l'application des dispositions spéciales conformément au 4^e alinéa.

Lorsqu'une infraction a été commise dans la gestion d'une personne morale, d'une société en nom collectif ou en commandite, ou d'une entreprise individuelle, les dispositions pénales sont applicables aux personnes qui ont agi ou qui auraient dû agir en leur nom. La personne morale, la société ou le propriétaire de l'entreprise individuelle répondent solidairement du paiement de l'amende et des frais.

Art. 15. Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, à moins que le Conseil fédéral ne défère le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au Département de l'économie publique et à l'Office suisse de compensation les jugements, ordonnances de non-lieu et décisions administratives ayant un caractère pénal.

Art. 16. Le présent arrêté abroge les arrêtés du Conseil fédéral des 16 avril 1948 et 26 mai 1950 relatifs au service des paiements entre la Suisse et la Suède.

Art. 17. Le présent arrêté entre en vigueur le 30 juin 1951.

Berne, le 30 juin 1951.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

le président de la Confédération: Ed. von Steiger;
le chancelier de la Confédération: Lelmgruber.

143. 22. 6. 51.

Verfügung Nr. 11 des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements betreffend die Warenumsatzsteuer

(Abänderung der Freiliste der Grosshandelswaren, bzw. Ergänzung des Steuertarifs für die Wareneinfuhr)

(Vom 18. Juni 1951)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Art. 49 und Art. 54, Abs. 2, lit. a, des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer in der abgeänderten Fassung gemäss Bundesbeschluss vom 20. Dezember 1950 über die Ausführung der Finanzordnung 1951 bis 1954,

verfügt:

Art. 1.

Die Zollarifnummer 871 und die dazugehörige Warenbezeichnung «Gold- und Silberdraht, Gold- und Silberfaden, Platindraht und -faden» wird in der Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 30. Juli 1941 betreffend die Warenumsatzsteuer (Freiliste der Grosshandelswaren), ergänzt durch die Verfügung Nr. 2 a vom 13. März 1942, gestrichen.

Art. 2.

Der durch Verfügung Nr. 1 g des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 26. März 1949 erlassene Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr, abgeändert durch die Verfügungen Nrn. 1 h, 1 i und 1 k vom 29. Dezember 1949, 30 Juni und 29. Dezember 1950, wird wie folgt ergänzt:

Zollarif Nr.	Steuersatz per q brutto Fr.	Bemerkungen
871	30 000.—	für Gold und Platin in Draht-, Faden- oder Röhrenform, nicht in Verbindung mit andern Materialien
	2 000.—	für andere Waren der Nr. 871

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 25. Juni 1951 in Kraft.

143. 22. 6. 51.

Ordonnance N° 11 du Département fédéral des finances et des douanes concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires

(Modification de la liste des marchandises de gros dont l'importation est franche d'impôt, respectivement complément du tarif de l'impôt sur l'importation de marchandises)

(Du 18 juin 1951)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu les articles 49 et 54, 2^e alinéa, lettre a, de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, dans la teneur modifiée selon l'arrêté fédéral du 20 décembre 1950 concernant l'exécution du régime financier des années 1951 à 1954,

arrête:

Article premier

Le N° 871 du tarif des douanes, ainsi que la désignation de la marchandise s'y rapportant «Fils et fils d'or et d'argent, fils et fils de platine», sont biffés dans l'ordonnance N° 2 du Département fédéral des finances et des douanes du 30 juillet 1941 concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires (liste des marchandises de gros dont l'importation est franche d'impôt), complétée par l'ordonnance N° 2 a du 13 mars 1942.

Art. 2.

Le tarif de l'impôt sur l'importation de marchandises édicté par l'ordonnance N° 1 g du Département fédéral des finances et des douanes du 26 mars 1949 et modifié par les ordonnances N° 1 h, 1 i et 1 k des 29 décembre 1949, 30 juin 1950 et 29 décembre 1950, est complété comme il suit:

Tarif douanier numéro	Taux d'impôt par q brut Fr.	Remarques
871	30 000.— 2 000.—	Or et platine sous forme de fils, filés ou tubes, non combinés avec d'autres matières Autres marchandises du N° 871

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 25 juin 1951.

143. 22. 6. 51.

Ordinanza N° 11 del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente l'imposta sulla cifra d'affari

(Modificazione dell'elenco delle merci all'ingrosso la cui importazione è esente d'imposta, rispettivamente complemento alla tariffa dell'imposta sull'importazione delle merci)

(Del 18 giugno 1951)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane,

visto l'art. 49 e l'art. 54, secondo capoverso, lettera a, del decreto del Consiglio federale del 29 luglio 1941 che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari, nella redazione modificata dal decreto federale del 20 dicembre 1950 concernente l'esecuzione dell'ordinamento finanziario dal 1951 al 1954,

ordina:

Art. 1.

La voce 871 della tariffa doganale e la rispettiva designazione della merce «Fili e filati d'argento, d'oro, di platino» sono cancellate nell'ordinanza N° 2 del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane del 30 luglio 1941, completata con l'ordinanza N° 2 a del 13 marzo 1942, concernente l'imposta sulla cifra d'affari (elenco delle merci all'ingrosso la cui importazione è esente d'imposta).

Art. 2.

La tariffa dell'imposta sull'importazione delle merci emanata con l'ordinanza N° 1 g del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane del 26 marzo 1949, modificata dalle ordinanze N° 1 h, 1 i e 1 k del 29 dicembre 1949, 30 luglio 1950 e 29 dicembre 1950, è completata come segue:

Tariffa doganale voce	Aliquota d'imposta per q lordo Fr.	Osservazioni
871	30 000.— 2 000.—	per l'oro e il platino a foglia di fili, filati o tubi, non combinati con altre materie per altre merci di questa voce

Art. 3.

La presente ordinanza entra in vigore il 25 giugno 1951.

143. 22. 6. 51.

Océanie française — Modification du tarif des taxes locales

Le «Journal Officiel de la République française» du 22 mai 1951 a publié le décret du 28 avril 1951 approuvant partiellement la délibération du 21 décembre 1950, par laquelle l'assemblée représentative des Etablissements français de l'Océanie a modifié la charge douanière grevant divers produits à l'entrée dans ce territoire insulaire. Parmi les modifications entrant en ligne de compte il convient de citer celles se rapportant aux produits suivants:

Désignation des produits	Nouveaux droits de douane	Anciens droits de douane
	en % ad valorem	
Chaudières, moteurs, pompes et compresseurs:		
— moteurs à pistons:		
— pour véhicules automobiles	25	25
— moteurs marins	6	12
— autres	8	12
— autres	8	12
pièces détachées:		
— pour véhicules automobiles	25	25
— autres	8	12

Outre le droit de douane il est perçu dans les Etablissements français de l'Océanie un droit fiscal d'entrée prélevé comme les droits de douane sur la valeur caf des marchandises importées.

143. 22. 6. 51.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Abstinenten-Velo-Club Aarau u. Umgebung, VI 8682. Aarberg: Gewerbeverein, III 21482. Adliswil: Suter A., «Albis-Modes», VIII 18784. Aegeten-Studen: Dietrich Fred, Ingenieur, IVa 1913. Aigle: Halli Carlo, meubles neufs et d'occasions, IIb 2701. Albeuve: Beaud Joseph, notaire, IIa 2065. Altis: Holz AG, VII 14490. Arbon: Högger A., Frau, Liegenschaftsbüro, VIIIc 3172. Arch: Spörner Pierre, Va 3874. Auw: Einwohner- und Schulkasse, VI 3001. Baar: Müller Josef, med. dent., eidg. dipl. Zahnarzt, VII 12536. Baden: Rütlimann Emil, Milchhandlung, Ennetbaden, VI 4348. Balsthal: Münch W., Sattler und Reiseartikel, Vb 3295. — Turnvereinigung Balsthal, Vereinsblatt, Vb 3314. Basel: Basilisk Bau AG, Tea Room, V 16879. — Christen Hans, Akkord- und Regierarbeiten, Kohlen-Umschlag, V 23626. — Church of England, V 20530. — Dübendorfer & Schneider, Schriftenmalerei und Graphik, V 23625. — Eha Marcus, Dr. med., V 23623. — Fasnachts-gesellschaft «Verainigti Dildappe», V 19152. — Gerster-Schreiber H., Dr., V 7816. Hofer Ernst, Malergeschäft, V 22888. Indri D., Boden- und Wandbeläge, V 16881. Leibbrandt-Cerf Max, V 9206. — Münzer-Meyer A., Möbelschreinerei, V 11194. — Perel S., V 10655. — Schmitt-Stirnimann H., Malergeschäft, V 23062. — Schneberger Alfred, Drawing-Envelop, V 23071. — Schwarz-Mehlin A., V 21475. — Thüring Gebr., Gipsergeschäft, V 23624. — Vaudaux Adolphe, Dr., V 22103. Bassersdorf: Schweiz. Krankenkasse «Helvetia», Sektion Bassersdorf, VIII 41875. Bätterkinden: Schär A., Lehrerin (Vertriebsstelle SJW), III 17601. Beckenried: Amstad-Gander Hch., Kaufmann, VII 14331. Bellinzona: Venturini Pietro, autotrasporti, XI 5149. Benzenschwil: Fischer Jakob, Schreinerei und Möbelgeschäft, VI 8416. Bern: Eggimann Gebr., Saperlot-Vertrieb, III 14338. — Grob-Jenny Frieda, III 7974. — Gygli Frank, Photolithograph, III 3536. — Hänni E., Elektromaterial en gros, III 13573. — Heilsarmee, Heim für Frauen und Töchter, III 10090. — Hofer Otto, Versicherungen, III 2696. — Isler M. H., sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, III 6499. — Lanz Alfred, Vertretungen, Bümpliz, III 7149. — Mathys & Götschmann, elektrische Installationen, III 10798. — Schweizerischer Arbeiter-Jodlerverband, III 22600. — Söllner Gastone, Vertrieb «Das internationale Podium», III 22646. — Vereinigung der Amtsverbände landwirtschaftlicher Fortbildungsschulen des Kantons Bern, III 22602. — Wenger Roland, Architekt, III 22595. — ZABA-Genossenschaft zur Förderung der Barzahlung, III 3741. Biel: Administration Circolo Ticinese, IVa 5364. — Armbrustschützen, IVa 551. — Béguin Paul, rhabillages, horloges et pendules, IVa 7534. — Bleuer Hans, Techniker, IVa 7469. Koller J., Mme, bracelets-export, IVa 6725. — Metzgerverbandstag, IVa 5821. — Spitznagel-Reinhard A. u. R. (Herr und Frau), IVa 3954. — Studer-Dürst Peter, Elektro-Techniker, IVa 5406. — Tea Room Urania, F. D. Widmer, IVa 617. Birsfelden: Kuhn-Portmann Ernst, V 22296. Bonnefontaine (Freiburg): Paroisse catholique, IIa 4293. Bremgarten (Aargau): Bensegger W., Spezialwerkstätte für Versilberung, VI 479. Brunnadern: Brennwalder Paul, Lehrer, IX 13712. Bulle: Audemars Marcel, II 8093. — Caisse de vacances et jours fériés de l'association cantonale fribourgeoise des maîtres peintres plâtriers, section de Bulle, IIa 4296. — Repond André, médecin-vétérinaire, IIa 3706. Bützberg: Staub Walter, Vertreter landwirtschaftlicher Maschinen, Thunstein, IIIa 1365. Le Châble (Valais): Classe 1928, Bagnes, IIc 4365. — Groupement des épiciers de Bagnes, IIc 4358. La Chaux-de-Fonds: Amicale des contemporains 1919, IVb 1839. — Brianza Charles, nettoyeurs, IVb 2473. — Club des amateurs de billard, cotisations, IVb 2172. — Klett Charles, textiles, IVb 371. Chur: Bergrennen Tiefencastel-Lantsch-Lenzheide, Gabenkomitee, X 4364. — Bündner Hilfsverein für Geisteskranken, X 5064. — Internationale Hunde-Ausstellung, X 4800. Colombier (Neuchâtel): Flugzeug-Handels AG, Zürich, IV 4150. Corcelles-près-Payerne: Garage de Corcelles Dafflon, IIa 4299. Dietikon: Langenauer Paul, chemisch-technische Produkte, VIII 43085. Echallens: «Pro Juventute», secrétariat de district, II 12458. Emmen: Baukonsortium «Mühlematt», VII 11756. Engelberg: Hess Karl, Kaufmann, VII 5134. — Suter-Bögelin Marguerite, Frau, VII 8726. Essert-sous-Champvent: Staremborg Léon, II 13973. Estavayer-le-Lac: Bureau fiduciaire, Fernand Torche, IIa 2713. Fahrwangen: Rütlimann & Co. A., chemische und Lackprodukte, VI 9722. Farvagny-le-Grand: Protin Bernard, seller-tapisserie, IIa 3956. La Ferrière: Amstutz-Oppliger Joël, transports-taxis, IVb 3154. Flüelen: Achermann Anton, mechanische Schreinerei und Wagnerie, VII 1123. Fribourg: Ayer Fernand, représentant, IIa 4298. — Contemporains 1892, IIa 4289. — Coting Louis, cafetier, IIa 4290. — Dionisio Nino, IIa 4286. Gobet Bernard, laboratoire dentaire, IIa 4285. — Joerg Joseph, menuisier-ébéniste, IIa 1714. — Rotary Club, IIa 4288. — Société Solthermic, A. Gätz-Sudan et F. Ortelli, IIa 4291. — Stemmer Hubert, représentant, IIa 4294. — Université de Fribourg, Faculté des Sciences, IIa 3354. Gais: Feuerpolizeikasse, IX 6499. Genève: Aeschmann Lucien, agent général de la «Pax», I 6167. — Amicale 01, 15546. — Association genevoise des fleuristes, I 11547. — Auto-Service Pont d'Arve S. A. «Aspasas», I 6686. — Banques: Union Banques suisses, I 2048. — Banques: Union Banques suisses, Agence Molard, I 34. — «Canac», M. Molloff, I 9772. — Commission du Temple de Châtellaine, I 3307. — Courvoisier Jacques, publicité, I 10176. — Eclairiers suisses, troupe Gothard, I 11721. — Inter-acoustic S. A., I 9642. — Liengme William, ébéniste, I 7769. — Panetierie J. Aubert, E. et C. Avanzino, successeurs, I 4424. — Papeterie du Mont-Blanc, G. Terrier, I 5855. — Pauchard Michel, I 9323. — Perrotin Lucien, I 6973. — Riv. Marc, I 12252. — Stillein M., vannerie, Carouge, I 3519. — Timenbart Claude, fonctionnaire douanes, I 11318. — Wintsch-Rougemont H., I 11750. Gettnau: Ehr- und Freischiesen, VII 14465. Glis: Glaisen Anton, Handlung, IX 4362. Gorgier: Schell Erwin, V 5241. Gossau (St. G.): Hofer-Knechtli W., IX 5555. Gretzenbach: Radfahrer-Verein, Vb 2611. Gümligen: Staub Franz, Apparatebau, III 11759. Heerbrugg: Afolter-Haas J., Verlag, IX 8836. Hergiswil (Nidwalden): Lang Gebr., sanitäre Anlagen, VII 12337. Herisau: Familien-Fürsorgestellen, IX 13704. Herrliberg: Fankhauser Fritz, Bildhauer und Goldschmied, III 8265. Herzogenbuchsee: Schneider Emil, Kaufmann, IIIa 1956. Hinteregg (Zürich): Zollinger Rudolf, Metallschleiferei, VIII 20599. Horgen: Kellner Karl, Schreiner, VIII 5642. Hünibach (Thun): Moser Ernst, Autos, Motos, Velos, III 22615. Huttwil: Römisch-katholisches Pfarrrektorat, IIIa 1955. Jenaz: Hanny Johannes, Sekundarlehrer, X 4109. Jona (Aargau): Fischer Hans jun., kaufmännischer Angestellter, VIII 18186. Jonschwil: Storchenegger Martin, Vertreter der Basler Versicherungen, IX 13709. Kempen (Zürich): Schrepper Rich., Textilien aller Art, VIII 20910. Kollbrunn: Egg Emil, Maler und Tapezierer, VIIIb 4960. Kriens: Schülervereinigung 1893, VII 8507. Küssnacht (Zürich): Weder Hugo, Innenarchitekt, Goldbach, VIII 16932. Langenbruck: Moser Hans, Sohn, Terminages, V 23569. Langendorf: Wirz-Baier Paul, Va 3843. Langenthal: Schneider & Grob, elektrische Anlagen, IIIa 2036. Laufen: Gerster Guido, Direktor, V 23087. Lausanne: Bosco Cinna, Mlle, II 9957. — Bulletin officiel de l'Union romande des mécaniciens en cycles et motos, II 11197. — Daréco S. à r. l., appareils ménagers et électriques, II 15572. — Festival populaire, II 13057. — Margot Pierre, architecte, II 12641. — Marguerat Marcel, plâtrerie, peinture, II 15835. — Martin Lucien, caissier CFF, II 12437. — Mathy Jacques, expert judiciaire, II 16325. — Pache Charles, commerçant, II 7194. — Rosset Albert, spécialités électro-techniques, II 12715. — Service des timbres-voyages Schwab Zürich, II 9553. — Union des hommes St-Rédempteur, II 16002. Lavey-Village: Gritti Angelo, entrepreneur, IIb 2090. Leysin: Leemans J., Révérend Père, IIb 3197. Liestal: Bollag-Stiftung, Samuel und Rahel, VIII 2145. Locarno: Bosshardt Ernesto A., impiegato, XI 5151. — Galli Bianca, Signora, ai Prati, XI 5067. — Wahlen Alb. S. A. ferri, XI 2098. Le Locle: Germann A., Ing. El.-techn., IVb 2628. Lotzwil: Keller G. L., Architekt SIA u. Paul Fehlmann, Architekturbüro, IIIa 1707. Luzern: Bammer H., chemische Holzbeizerei und Möbelpolierwerkstätte, VII 13147. — Diethelm Franz, Malergeschäft, VII 12599. — Euerlings Heinrich, Malermeister, VII 12216. — Graber & Co., Zentralheizungen, VII 13904. — Jubiläumseier des Fussball-Club Luzern, Finanzkomitee, VII 10391. — Postverwaltung: Luzern 3 Untergrund, VII 14403. Lyssach: Berli W., chemisches Labor, III 22574. Magadino: Amministrazione patriziale, XI 3522. Maur (Zürich): Furrer-Hasler Ernst, Privatheim zur Mühle, Uessikon, VIII 17319. Moudon: Parti radical du cercle de Moudon, II 14984. Murten: Etter Ernst, Metzgeschäft, location de vaisselle, Kolonialwaren, IIa 2302. — Stadtmusik, IIa 4295. Neualschwil: Bossart Paul, Dr. oec., V 23065. Neuchâtel: Association des contemporains 1914 de Neuchâtel et environs, IV 3636. Neuchâtel: Côté 164, IV 1913. — Groupe de Neuchâtel des Témoins de Jéhovah, IV 5207. — Nicolet André, horloger, IV 5240. — Noll Charles, Clos-Brochet 2, IV 1534. — Société Fonka S. A., IV 2817. Nidau: Rutishauser J., Schreinerei, IVa 5263. Niederbipp: Gemeindegemeinschaft Wolfisberg, IIIa 70. Oberdiessbach: Gewerbeschule, III 11979. — Hofer Ernst, Hoch- und Tiefbaugeschäft, III 22622. Oberentfelden: Peterhans Fritz, Zahnarzt, VI 9726. Obermumpf: Darlehenskasse, VI 9725. Olten: Heusser-Kissling R., Vb 3313. — Oertle J., Kaufmann, Vb 2164. «Rimag» AG. (Maschinen, Werkzeuge), Vb 2615. Oshwand: Landwirtschaftliche Genossenschaft Wäckerschenwend und Umgebung, IIIa 2099. Ostermündigen: Dürig

Robert, Gartenbau, III 22647. Payerne: Dutoit Roland, II 5906. Peney-le-Jorat: Boursier, communal, II 10144. Pesoux: Société d'apiculture l'Abeille neuchâteloise, IV 4489. Pfungen: 16. Zürcher Kantonal Nationalturnertag, «Gabenkomitee», VIII 4961. Plassel: Hirtenverband des Senseoberlandes, II 4287. Le Pont: Rochat André, stud. théol., II 11271. Porrentruy: Henry Eugène, entreprise de peinture, IV 6830. Pratteln: Dalcher Willi, Goldschmied, V 8169. Pully: Chessex-Vallotton Pierre et Lucienne, Mr. et Mme, II 9721. — Poterat Henri, II 6281. Rain: Jahrsunderschiess Rain, Gabenkomitee, VII 13716. Rapperswil (St. Gallen): Bill Walter, Kaufmann, VIII 12881. Reheteobel: Verkehrsverein, IX 13338. Renens (Vaud): Contemporains 1906 de Renens et environs, II 3445. — S. I. La Croisette Renens S. A., II 5816. Rheineck: Ostschweiz. Krankenkasse, Sektion, IX 13708. Rheinfelden: Marangoni A. «Rex-Electric-Kühlschrankwerke», V 22797. Riedholz: Büttiker Ernst, Portefeuilleur, Va 3428. Riehen: Barmettler-Grichting M., Frau, V 22936. — Kaltbrunner Paul, Architekt, V 9288. Riggisberg: Gewerbeschule, III 22636. Roggwyl (Bern): Jakob Otto, Wohnrichtungen und Polsterwerkstätte, III 1340. Romanshorn: Boos K., Werkzeuge und Beschläge, IX 13702. Romont (Freiburg): Helvétia-St. Gall, agence pour l'assurance mobilière, II 4292. Rorschach: Büchi Walter, Tapezierer-Dekorateur, IX 13701. — Strim-Keusen Hch., IX 13707. Russo: Azienda, acqua potabile, XI 3270. Rüti (Zürich): Maglia Basil, lufttechnische Beratung, VIII 11098. St. Gallen: Christlich-soziale Partei St. Gallen-Ost, IX 13705. — Obermayr Emil, Informationen, IX 13700. — Tagung der Geb. Art. Abt. 3 1953 (Aktivdienst 1914/18), IX 1197. — Zink Karl, mechanische Werkstätte, IX 13706. St. Moritz: Konsumgenossenschaft St. Moritz und Umgebung, X 4103. Sargans: Fath Fritz, Malerwerkstätte, X 4127. Schlieren: Nägeli Ulrich, dipl. Schuhmachermeister und Lederspritzwerk, VIII 20266. Schwarzsee: Bruderklausekirche, Eglise St-Nicolas de Flue, II 4297. Sion: Croix d'Or valaisanne, comité cantonale, II 4361. Dépôt d'objets sanitaires samaritains, II 4359. — Oeuvre de Lourdes de la paroisse de Sion, II 4363. Solothurn: Struss & Söhne Johann, Va 2445. Spiez: Niederhauser Albert, Buchhalter, III 22628. Stäfa: Müller Gebr., Liegenschaftsverwaltung, VIII 10940. Stans: Waser Hedwig, VII 9823. Stüsslingen: Staatssteuerbezugsamt, Vb 3146. Susten: Pro Juventute, Bezirkssekretariat Leuk, II 4360. Tafers: Allmendgenossenschaft, II 2671. Tavannes: Sociétés réunies, IV 33. Thalwil: Zwingli Hans, Dr. sc. math., VIII 11105. Thun: Berufsbildungs-Ausschuss des SBV, Sektion Thun und Umgebung, III 22597. — Dähler Werner, Kaufmann, III 8524. Herzig W., Velos, Dürrenast, III 22611. — Jaggi-Kaufmann Ernst, III 8048. — Schär Franz, Mechaniker, III 13790. La Tour-de-Peilz: Chambaud Georges, fabricant, II 2950. — Gissler A., Mme, articles pour dames, II 1428. Trimbach: Grossbacher Hans, Textilversand und chemische Produkte en gros, Vb 2086. — Heer Werner, Malermeister, Vb 1545. Turmann: Burgener Cortesi & Co., Hoch- und Tiefbau, II 4364. Uesslingen: Schweiz. Krankenkasse «Helvetia», Sektion Uesslingen, VIII 4196. Unterägeri: Balmer Dora, Dreilinden-Verlag, VII 13346. Uster: Wirth Gebhard, Inkasso, VIII 81005. Vallorbe: Maffei-Baudraz Jean et Hélène, Mr. et Mme, II 13940. Vernier: Chaulmontet J., boulangerie-pâtisserie, I 10901. — Tillmann Raymond, radio-technicien, I 6403. Les Verrières: Fumasoli, entrepreneur, IV 5034. Vevey: Décoaster Louis Paul, II 2330. — Stoudmann, établissement hor-

tecle, IIb 1615. — Zinder Otto-Daniel, IIb 3241. Villaraboud: Mauren André, meublerie-ébénisterie, IIa 491. Wettingen: Bautz A., VI 8138. — Derendinger E., Malergeschäft, VI 8177. — Simmen E. Ingenieur, VI 4684. Wil (St. Gallen): Bruderer Jb., Knochenmühle, IX 3604. Wimmis: Arbeitskommission der eidg. Pulverfabrik, III 10869. Winterthur: Baugenossenschaft «Auwiesen», VIIIb 4962. — Lutz Walter, Reisebüro, VIIIb 706. — Schuppiser Hans, VIIIb 4963. Wohlen (Aargau): Terinieri Carlo, Atelier, VI 1749. Wolhusen: Küng M., Fr., Blumenhof, VII 13100. Yverdon: Spitz Jean, tapissier, garnisseur d'auto, II 11715. — Vez Arthur, entrepreneur succ. de Charles Rigazzi, II 14909. Yvonand: Vonnez Marcel, II 14188. Zofingen: von Niederhäusern H., Obstweindepot, Vb 2481. Zollikon: Karolus August, Prof. Dr., VIII 25178. Zug: Ballmer Hans, VII 13405. — Bumbacher O., Fr., Kolonialwaren, VII 6298. Zumikon: Müller & Sohn Hans, Baugeschäft, VIII 12974. Zürich: Angst Ernst, Forstingenieur, VIII 26862. — Baumberger Ernst, Vertreter, VIII 25167. Botta Emma, kaufmännische Angestellte, VII 26308. — Borquin-Stücker Henri, Commerçant, VIII 19536. — Bramen, Immobilien AG, VIII 30489. — Brehm Leo, Vertreter, VIII 18384. — Brunner Heinrich, Occasionen, VIII 24670. — Ferri Philipp, Photo en gros, VIII 30447. — Freuler Karl, Kaufmann, VIII 19594. — Fülleman Hermann, Parfumerie, VIII 8283. — Gersbach Ida, Fr., VIII 27028. — Gruppe Zürich-Südwest von Jehovas Zeugen, VIII 10338. — Hesselbarth Emanuel, Lichtpausanstalt, VIII 30822. — Kirchhausen Gertrud, Fr., Dr. sc. nat., VIII 30779. Koch S., Lederwaren, VIII 5843. — Mächler-Honegger Erwin, VIII 35464. — Martignoni Reto, Büro für elektrotechnische Anlagen, VIII 22283. — Meile Alexander, Dr. jur., VIII 25045. — Memper Gebr. A. u. L., Chocolat «Padock», VIII 17194. Müller & Ruch, heiztechnisches Büro, VIII 31105. — Nebel Stiftung Erwin der Spag Möbel und Spiegel, E. Nebel & Co., Zürich, VIII 1835. — Neuhaus-Herrmann Lydia, VIII 19243. — 24. Ostschweiz. «Satius»-Kunstturnertag Zürich-Wiedikon, VIII 24864. — Pasquale Livia, Modes, VIII 17001. — Scheidegger W. u. H. Maure, Bau- und Kunstschlosserei, VIII 29909. — Schenk-Benaglio Lina, Damenkleider- und Juwelenfabrik, VIII 27428. — Schweiz. Krankenkasse «Helvetia», Organisation der Schweiz. Degierten-Versammlung, VIII 2718. — Senn Alfred (Agentur der Fa. Ferien und Reisen für Alle AG. Lausanne), VIII 30868. — Servis S. A., Haushaltsmaschinen, VIII 25284. — Specht Walter, Kaufmann, VIII 25417. — Steuerbüro der katholischen Pfarrei Schwamendingen, VIII 29958. — Trümpler-Rumpf Eilen, VIII 28831. — Unimetall AG., VIII 29901. — Verein für gemeinnützige Pflege- und Altersheime im Bezirk Zürich, VIII 7612. — Vespa-Club Zürich, VIII 29449. — Voegelin Rolf, Kirschnerei, VIII 19014. — Walser Paul, AWA-Gewerbungs-Information-Inkasso, VIII 42101. — Wegmann-Haggenmacher Emil, VIII 9999. — Will Alfred, Import und Export, VIII 26456. — Wohlgenuth Franz, Reinigungsgeschäft, VIII 7838. — Zwicky-Schneeberger Kaspar, Mechaniker, VIII 16136. Vaduz (Liechtenstein): «Ropima»-Anstalt, IX 13703. Belgrad: Generaldirektion PTT, VIII 3757. Laurenço Marques (Portug. East Africa): Büniger Dorothea, Frau, VIII 21186.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Gradine Holding AG., Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

27. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 6. Juni 1951, 17.30 Uhr, Adligenswilerstrasse 6, Luzern.

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Jahr 1950.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
3. Statutarische Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankbescheinigung oder Deponierung der Aktien bei der Gesellschaft) bis spätestens den 3. Juni 1951 im Domizil der Gesellschaft (Adligenswilerstrasse 6, Luzern) bezogen werden.

Luzern, Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux suisses

Die Auslosung von Obligationen der 3½-Anleihe der Schweiz. Bundesbahnen von 1932 findet am 2. Juli 1951, um 14 Uhr, im Verwaltungsbüro, Hochschulestrasse 6, Zimmer 42, in Bern, statt.

Bern, den 20. Juni 1951.

Generaldirektion der SBB.

Le tirage des obligations de l'emprunt 3½ Chemins de fer fédéraux de 1932 aura lieu le 2 juillet 1951, à 14 h., au bâtiment de l'administration, Hochschulestrasse 6, bureau No 42, à Berne.

Berne, le 20 juin 1951.

Direction générale des C.F.F.

Ferrovie federali svizzere

L'estrazione di obbligazioni del prestito 3½ Ferrovie federali del 1932 avrà luogo il 2 luglio 1951, alle 14, nel palazzo dell'amministrazione, Hochschulestrasse 6, ufficio No 42, a Berna.

Berna, il 20 giugno 1951.

Direzione generale delle F.F.S.

Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus

An der Generalversammlung vom 19. Juni 1951 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1950 folgende Dividende auszurichten:

- Fr. 22.50 abzüglich 5% Couponsteuer + 25% Verrechnungssteuer
- Fr. 15.75 netto pro Aktie der Serie Nr. 1—4060
- Fr. 45.— abzüglich 5% Couponsteuer + 25% Verrechnungssteuer
- Fr. 31.50 netto pro Aktie der Serie Nr. 4301—10420

Die Auszahlung erfolgt gegen Coupon Nr. 5 ab 25. Juni 1951 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Hauptsitz, Paradeplatz, Zürich.

Glarus, den 20. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus

An der am 19. Juni 1951 abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, das im Vorjahr auf Fr. 2 445 000 reduzierte Gesellschaftskapital um weitere 10% des ursprünglichen Kapitals von Fr. 8 150 000 auf Fr. 1 630 000 herabzusetzen.

Die Reduktion erfolgt durch Rückzahlung der 10% und gegen entsprechende Abstempelung der Aktien auf den auf 20% reduzierten Nominalwert.

Aktien zum reduzierten Nominalwert von Fr. 300 werden mit weiteren Fr. 100 zurückbezahlt und entsprechend auf Fr. 200 abgestempelt.

Aktien zum reduzierten Nominalwert von Fr. 150 werden mit weiteren Fr. 50 zurückbezahlt und entsprechend auf Fr. 100 abgestempelt.

Als Zahlstelle ist die Schweizerische Kreditanstalt, Hauptsitz, Paradeplatz, Zürich, ernannt worden. Die Rückzahlung bzw. Abstempelung erfolgt vom 25. Juni an. Die Herren Aktionäre werden eingeladen, ihre Aktien der vorgenannten Bank zwecks Vornahme der Rückzahlung bzw. Abstempelung einzureichen.

Glarus, den 20. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Neue Versicherungs- & Rückversicherungs-AG., Genf

Die Aktionäre werden zu der am Dienstag, 3. Juli 1951, 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville, Poststrasse, Zürich, stattfindenden

25. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Juli 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Revisionsberichtes über das Jahr 1950.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und die Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Ausweiskarten können ab Freitag, den 29. Juni 1951, im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Karten mehr ausgegeben.

Genf, den 22. Juni 1951.

Neue Versicherungs- und Rückversicherungs-AG.,
der Verwaltungsrat: G. A. Schelling, Präsident.

Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat S.A., à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 4 juillet 1951, à 16 heures 30, à la salle du Conseil général, en l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1950. 2° Délibération sur le rapport de gestion et les comptes annuels. 3° Votation sur les propositions du conseil d'administration. 4° Nominations statutaires. 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires à partir du lundi 25 juin 1951, au siège social et auprès des banques cantonales de Fribourg, Vaud et Neuchâtel et de leurs succursales.

Pour être admis à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions devront déposer leurs titres: soit cinq jours au moins avant la dite assemblée, au siège social ou dans l'une des banques cantonales désignées ci-dessus, soit une heure au moins avant l'ouverture de l'assemblée, sur le bureau du président.

En échange de ce dépôt, les actionnaires reçoivent une carte nominative.

Les actionnaires habitant la rive sud du lac de Neuchâtel et les rives du lac de Morat auront à leur disposition les courses spéciales suivantes:

13.00 dép. Estavayer-le-Lac	arr. 19.55	12.40 dép. Morat	arr. 19.45
13.30 dép. Chevroux	arr. 19.25	12.55 dép. Môtier-Vully	arr. 19.30
13.55 dép. Portbalan	arr. 18.55	13.00 dép. Praz	arr. 19.25
14.20 arr. Neuchâtel	dép. 18.20	13.50 dép. Cudrefin	arr. 18.10
		14.15 arr. Neuchâtel	dép. 17.45

Neuchâtel, le 19 juin 1951.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Jean-V. Degoumois.

Société de l'Immeuble Sandoz Travers S.A., Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 4 juillet 1951, à 11 heures, dans l'immeuble de la société, Collégiale 3, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture des rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.
- 2° Votation sur l'approbation des comptes et du bilan clos le 31 décembre 1950.
- 3° Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exercice 1950.
- 4° Nomination statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, ainsi que le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires, dès le 23 juin 1951, à l'étude de MM. Wavre, notaires, à Neuchâtel.

Neuchâtel, le 20 juin 1951.

Le conseil d'administration.

Funktionelle Büro-Möbel



bürofüller
ZÜRICH MONSTERHOF

Genève: 83, rue Liotard, tél. (022) 228 24

Die persönliche, freundliche Atmosphäre Ihres Sitzungszimmers hängt von der geschickten Wahl der Möbel ab. Sie werden an unserem vielseitigen Sortiment gut proportionierter Konferenz-Tische und -Fauteuils bestimmt Gefallen finden.

Die anerkannt solide Führer-Polsterung und aparte, währschaffte Wollstoff- oder Lederbezüge erleichtern Ihre Wahl. Besuchen Sie unsere Ausstellung, verlangen Sie den neuen Katalog und Vorschläge durch Telefon (051) 27 15 55

Industrieunternehmen der Westschweiz

sucht

seine saisonbedingte Tätigkeit zu erweitern.

Wir verfügen über: Grosse Räumlichkeiten, leistungsfähigen Lastwagenpark, erstklassiges Personal, worunter Spezialisten verschiedener Berufe.

Wir bieten Ihnen: Fabrikations- oder Montagemöglichkeiten sowie gut ausgebaute Verkaufsgesellschaften mit Vertretern in allen welschen Kantonen.

Zuschriften sind zu richten an Postfach 84, Yverdon.

Entzug der Vertretungsbefugnis

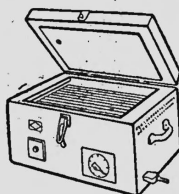
Frau Katharina Bieg-Lorez

von Igls (Gr.) in Landquart-Fabriken (Gr.) ist in Anwendung von Art. 164 ZGB seit dem 18. April 1950 die Vertretungsbefugnis entzogen.

Igls, den 20. Juni 1951.

Der Gemeindevorstand.

LICHTPAUS- und Photokopier-Apparat RAPID 333



Liefert in
1 bis 2 Minuten
tadellose
Lichtpausen

von den meisten einseitig benutzten Vorlagen. Ebenfalls geeignet zum Kopieren aller anderen Originale.
Aeusserst vielseitiges Kopiergerät. Direkte Belichtungsfläche 33 x 46 cm. Kontrollvorrichtung für die Belichtungsdauer. Einfacher, störungsfreier Betrieb.
Verlangen Sie unsern Prospekt. Tel. (031) 5 04 73.

ERNST KOHLER AG.

FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE
Liebfeld-Bern

Solothurner Handelsbank

Oiten Solothurn Grenchen

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis und mit 1. Januar 1952 kündbar werdenden

Kassa-Obligationen

auf 3 Monate zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Die Inhaber gekündigter Titel ersuchen wir, sich zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Solothurn, den 22. Juni 1951

Die Direktion

Filiale in der Westschweiz

Erfahrener Kaufmann

selbständig, der über Bureau, Sekretärin und Wagen verfügt, sucht interessantes Tätigkeitsfeld. Erstklassige Referenzen. Evtl. monatliches Freisshkommen für Bureau, Sekretärin und Wagen. - Offerten an: Sabra S. & R. L. place Pépinet 2, Lausanne. Téléphone 23 06 84.

Erfahrener, sprachgewandter, vielseitiger

Kaufmann

sucht aktive Beteiligung
(50 000 bis 150 000 Fr.)

an gutgehendem und altbestehendem Unternehmen (Engros oder Details). Nur für Erweiterung; Sanierungen usw. kommen nicht in Frage, da Sicherstellung Bedingung. - Offerten unter Chiffre Hab 461-1 an Publicitas Bern.

PATENTE

• Modelle
• Muster
• Marken usw.
in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Hamann Automat „T“

elektrische, vollautomatische Rechenmaschine mit selbsttätig verkürzter Multiplikation, vollautomatischer Division, Addition und Subtraktion

grosse Kapazität, 8x9x16stellig, geringes Gewicht und handliches Format

jetzt zu Fr. 2175.-

Prospekt S oder unverbindliche Vorführung durch die Generalvertretung

Theo Muggli

Aktiengesellschaft

Zürich, Gessnerallee 50, Tel. (051) 23 67 56

Formaldehyd 40% vol.

liefert in grösseren und kleineren Quantitäten zu vorteilhaften Preisen

Gremolth AG., Bazenheid (SG).

Teilhaber gesucht

Zur Ablösung eines aus Altersrückichten zurücktretenden Teilhabers könnte sich jüngerer Kaufmann an einem seit vielen Jahren bestehenden Fabrikationsgeschäft in grösser, Ortschaft des Kantons Bern beteiligen.

Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals sind zu richten unter Chiffre OFA 8177 B an Orell Füßli-Annoucen, Bern.

Ab 2. Juli 1951:

Neuer
direkter Swissair-Flugdienst
nach

FRANKFURT

Zürich ab 17.00 Uhr *)
Frankfurt an 18.25 Uhr *)

Weitere Deutschland-Flugdienste

nach: Abflüge in Kloten:

Stuttgart, Frankfurt 07.00 *) 15.55

Düsseldorf . . . 07.00 *)

Hamburg . . . 15.45 15.55

München-Nürnberg 15.45

*) werktätig, alle andern Kurse täglich

Anschlüsse in Frankfurt nach Berlin und in Düsseldorf nach Bremen.

Auskunft und Flugscheine durch Ihr Reisebüro oder die Swissair

SWISSAIR

A vendre

BELLE MENUISERIE-EBENISTERIE

Fabrique d'agencements de magasins et entreprise générale

A. CARESTIA père

Jean Martin succ.

Lausanne

Maison fondée en 1904, d'ancienne renommée, grande clientèle.

Immeuble avec bureaux, appartement, vastes ateliers de montage, salle de machines installées, outillage et toutes fournitures, grands hangars couverts, bois de chantier.

A proximité immédiate de la nouvelle gare de marchandises Lausanne-Séhelion, emplacement industriel de premier ordre.

Les offres sont à adresser sous chiffre PM 36535 L à Publicitas Lausanne.



Ordnung auf kleinstem Raum
verschafft Ihnen eine Registratur mit den modernen mono-map Hängemappen. Aussternem Spezialkarten, mit leicht verwechselbaren, absolut feststehenden Vollsicht-Reitern und kräftigen Metall-Tregstangen. Im guten Spezialgeschäft erhältlich.

mono-map

Ein Produkt
der Neher AG
Bern